© 2019 Redaktion Surbtaler/sh

// Die Mini-Bibliothek im Freien...

Haben Sie ein Buch, das Sie gerne jemanden zum Lesen zur Verfügung stellen und statt Geld dafür neuen Lesestoff erhalten möchten? Kein Problem – mit dem Konzept der Leseboxen wird das bald möglich werden. Der Wettbewerb für die Boxen-Gestaltung ist schon voll im Gang – wann es mit der «Bibliothek im Freien» losgehen soll, wird im Surbtalgeflüster gelüftet.

// Seite 29

© 2019 Redaktion/sh

// ...und die MidnightGames

Bei den Anlässen der MidnightGames können sich die Jugendlichen aus dem Surbtal in einer Turnhalle sportlich betätigen, in Mannschaften oder allein spielen, aber auch chillen und Musik hören und dies alles ohne Eintritt. Die MidnightGames finden ab dem 11. Januar bis 7. März 2020 von 20 bis 23 Uhr in der Turnhalle Lengnau statt – schon mal reingeschaut?

// Seite 12

© 2019 Redaktion/sh

Surbtaler

Januar 2020/Nr. 1

Inhalt

// Seite 2	Inhalt, Impressum, Beiträge
// Seite 3	Editorial
// Seite 5–8	Regionales
// Seite 9–11	Endingen: Gemeindenachrichten
// Seite 13	Lengnau: Gemeindenachrichten
// Seite 15–16	Tegerfelden: Gemeindenachrichten
// Seite 17–20	Schule
// Seite 21–26	Vereine
// Seite 27–28	Religion
// Seite 29	Surbtalgeflüster
// Seite 30	Veranstaltungskalender
// Seite 31	Portrait
// Seite 32	Surbtal-Ticker

Impressum

Auflage	3010 Exemplare
Herausgeber	Gemeinden Endingen, Lengnau, Tegerfelden
Redaktion	Aline Oberfell (ao) Gemeinde Tegerfelden, Daniel Müller (dm) Gemeinde Endingen, Anselm Rohner (ar) Gemeinde Lengnau, Susanne Holthuizen (sh)
Druck	Bürli AG, Döttingen
Design	pimento.ch, Pimento communications GmbH
Fotos	Surbtaler
Erscheinung	anfangs Monat

Das Mitteilungsblatt «Surbtaler» erscheint mit 12 Nummern jährlich und beinhaltet Informationen der Gemeinden Endingen, Lengnau, Tegerfelden.

Anlieferung der Beiträge und Bildmaterial

Texte als Worddatei erfassen, Bildmaterial **schwarz/weiss** als JPG mit 300 dpi Auflösung separat anliefern. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen. Bildmaterial: Digitale Anlieferung als **schwarz/weiss** High-end PDF, TIF, EPS (Bilder 300 dpi, alle Fonts vollständig eingebettet). *Surbtal-Ticker* (letzte Seite): max. 40 Worte mit farbigem JPG Bild (300 dpi). Name und Gemeinde angeben, anonyme Zuschriften werden nicht publiziert!

Redaktionsschluss 2020

// Nr. 2	Montag, 13.01.2020, 12 Uhr
// Nr. 3	Mittwoch, 12.02.2020, 12 Uhr
// Nr. 4	Mittwoch, 16.03.2020, 12 Uhr

Redaktion Surbtaler
Gemeindekanzlei Tegerfelden
Staltig 14
5306 Tegerfelden
Tel. 056 245 27 00
Fax 056 245 27 86
surbtaler@tegerfelden.ch

Editorial

Liebe Surbtalerinnen und Surbtaler

Für einmal nehmen wir unsere Rubrik wortwörtlich und widmen das Vorwort zum Jahreswechsel gerne einmal Ihnen, liebe Leserschaft. Nach mittlerweile sage und schreibe acht Redaktions-Jahren und 96 Ausgaben, steuern wir nun im 2020 – und es ist kein Witz – mit der kommenden Aprilausgabe auf die magische Zahl 100 zu. Wer hätte gedacht, dass «unser» gemeinsames Mitteilungsblatt zur nicht mehr wegzudenkenden und tragenden Info-säule des Surb-Tals wird?

Im Rahmen der Bemühungen des Projektes Perspektive Surbtal der noch damals vier Ortschaften Eendingen, Lengnau, Tegerfelden und Unterendingen, hatte man beschlossen, die Gemeindeblätter «Lindegiger», «Lengnauer-Zytig» und die «Gemeindenachrichten Tegerfelden» zusammenzulegen. Das Redaktionsteam sollte aus den Verwaltungen der jeweiligen Gemeinden gestellt sowie bei einer gemeinsamen Kontaktstelle, der heutigen Redaktion in Tegerfelden, zusammengeführt werden. Ein Konzept und eine Konstellation, die sich bis dato bewährt haben – zwei Mitglieder der ursprünglichen Redaktions-Crew sind übrigens momentan immer noch an Bord.

Das Ziel war, wie beim ersten Editorial von Lukas Keller nachzulesen ist, «die Menschen im Tal einander näher zu bringen». Dieser Leitgedanke hat von seiner Aktualität nichts eingebüsst – heute wie damals stehen Sie, geschätzte Surbtal-Bewohnerinnen und -Bewohner, in unserem Fokus; wir von der Redaktion versuchen die lokalen Leckerbissen in ein ansprechendes Kleid und würdigen Rahmen zu stellen. War es zu Beginn noch ein etwas zaghaftes Kennenlernen der «neuen Nachbarn», ist dies heute völlig überholt – wir bewegen uns ganz selbstverständlich im Tal unter unserergleichen. Die «Perspektive Surbtal» ist keine mögliche Zukunftsaussicht oder hoffnungsvolles Projekt mehr, sondern eine längst solide Partnerschaft.

Ein kurzer Blick in den Redaktions-Rückspiegel: bis hierhin durften wir viele spannende Begegnungen, Bekanntschaften, Einsichten und Aussichten machen. Sie, liebe Surbtalerinnen und Surbtaler, haben mitgeholfen uns diese Momente näherzubringen – sei es als Lesende, Schreibende oder Bilderstellende. Wir hoffen weiterhin auf Ihre tolle Mitarbeit und Kreativität zählen zu dürfen – schicken Sie uns Ihre Anregungen, Ideen, Bilder und Beiträge, nur so wird unser Surbtaler noch besser. «Gemeinsam die Zukunft an die Hand nehmen» ist nicht nur der aktuelle Slogan der Weltarena, sondern hat sich seit acht Jahren auf unserer lokalen Surbtal-Bühne bestens bewährt – in diesem Sinne viel Inspiration und Schaffenslust im neuen Jahr, wir freuen uns auf Sie.

© 2019 Redaktionsteam

Affentranger

Reparatur & Service GmbH

Sanitär Heizung

- Reparaturen
 - Service
 - Umbauten
 - Installationen
 - Verkauf
Haushaltgeräte
- Affentranger
Reparatur & Service GmbH
Vogelsangstrasse 13
5426 Lengnau
Tel. 079 216 28 31
Fax 056 241 03 25
jakob.affentranger@greenmail.ch

Sonnenenergie

GESUNDHEIT MASSAGEN

- Klassische Ganzkörper- und Sportmassagen
- Rücken- und Nackenmassagen
- Therapien
- Gutscheine erhältlich

Guido Müller

Dipl. Masseur
Grabenstrasse 1
5426 Lengnau
056 241 26 25
079 632 52 26
www.gm-massagen.ch

Für Kaffeetrinker

Küchen, Fenster, Türen und Einrichtungen vom Spezialisten für hochwertige Schreinerarbeiten.

Müller AG
Oberfeld 4 | 5306 Tegerfelden
Telefon 056 245 10 57 | www.muellerag.net

- Ausführung sämtlicher - Hoch- und Tiefbauten
- Gerüstungen
 - Abdichtungen und Injektionen
 - Klebarmierung
 - Verbundsteinbeläge
 - Natursteinbeläge

Erdin Hoch+Tiefbau Tegerfelden

Alte Zurzacherstrasse 17, 5306 Tegerfelden

Telefon 056 245 18 72 Fax 056 245 20 25 erdin-ag@bluewin.ch

MARGOA
Geborgenheit • Erholung • Pflege

Alters und Pflegeheim MARGOA
CH-5426 Lengnau AG · Switzerland
Grabenstrasse 9 · Tel 056 266 54 54
Fax 056 266 54 55 · www.margoa.ch

Unsere Cafeteria ist täglich von 14 Uhr bis 17 Uhr geöffnet.

Bei uns sind alle ganz herzlich willkommen.
Wir würden uns freuen,
Sie begrüßen zu dürfen.

Regionale Mitteilungen

Geschwindigkeitskontrollen

Die Resultate der von der Regionalpolizei durchgeführten Geschwindigkeitskontrollen:

Endingen, Surbtalstrasse

Datum	Dauer	Fahrzeuge/Übertretungen	höchste Übertretung	zulässige Geschwindigkeit
4.12.2019	1 Std 30 Min.	737/29	65 km/h	50 km/h

Unterendingen, Surbtalstrasse

Datum	Dauer	Fahrzeuge/Übertretungen	höchste Übertretung	zulässige Geschwindigkeit
11.12.2019	1 Std 28 Min.	383/31	71 km/h	50 km/h

Tegerfelden, Surbtalstrasse

Datum	Dauer	Fahrzeuge/Übertretungen	höchste Übertretung	zulässige Geschwindigkeit
5.12.2019	1 Std 30 Min.	150/37	80 km/h	60 km/h

«KV uf de Gmeind!»

Der Gemeindeschreiberverband Zurzibiet führt am Donnerstag, **5. März 2020**, 19 Uhr, im Gemeindezentrum Langwies, Bad Zurzach, einen Infoanlass für Oberstufenschüler und Eltern durch. An diesem Abend erfahren Sie alles rund um die Lehre auf der Gemeinde. Reservieren Sie sich bereits heute dieses Datum, der Gemeindeschreiberverband Zurzibiet freut sich auf zahlreiche Interessierte.

Das ganze Leben hat man immer wieder Kontakt mit der Gemeindeverwaltung. Gut, dass man in der dreijährigen Ausbildung zur Kauffrau / zum Kaufmann viel darüber lernen kann. Der Gemeindeschreiberverband Zurzibiet möchte Schülern und Eltern die Lehre auf einer Gemeinde näherbringen.

Eine Lehre auf einer Gemeindeverwaltung bietet viel Kontakt mit Menschen. Sie brauchen Identitätskarten, stellen Fragen zur Steuererklärung, benötigen Unterlagen und Informationen zu Baubewilligungen, suchen einen Übungsraum für die eigene Band etc. Die Anliegen der Menschen sind vielfältig und man lernt, ihnen weiterzuhelfen. Mitarbeiter der öffentlichen Verwaltungen geniessen viel Vertrauen. Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit und Diskretion werden für die Ausbildung vorausgesetzt.

Eine Gemeinde ist auch für ihre Infrastruktur verantwortlich. Schulen, Strassen, Leitungen (Wasser, Abwasser etc.), Abfallentsorgung und vieles mehr, alles Dinge, um welche sich die Gemeinden kümmern müssen. Die Arbeit der Verwaltung ist vielfältig und abwechslungsreich, hier laufen die Fäden zusammen, im Vordergrund stehen aber immer Menschen, denen wir helfen, die wir begleiten, rechtlich beraten und manchmal auch an ihre Pflichten erinnern.

Feuerwehr Surbtal

Der Samariterverein Endingen hat sich am 31. Dezember 2019 aufgelöst. Das Material des Vereins durfte die Feuerwehr Surbtal kostenlos übernehmen.

Die Feuerwehr Sanität bedankt sich herzlich beim Samariterverein Endingen für die grosszügige Spende. Danke für die sehr gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.

Fahrplanwechsel

Seit dem Fahrplanwechsel vom 15. Dezember 2019 gibt es in der Nordschweiz verschiedene Fahrplananpassungen. Diese bringen neben einer guten ÖV-Erschliessung auch eine verbesserte Fahrplanstabilität.

Den Fahrgästen wird empfohlen, sich frühzeitig im Online-Fahrplan unter postauto.ch/fahrplan oder in der PostAuto-App postauto.ch/app zu informieren, ob ihre jeweiligen Verbindungen von Änderungen betroffen sind.

Die wichtigsten Änderungen im Fahrplanangebot von PostAuto für unsere Gemeinden finden Sie unter www.postauto-nord.ch.

Sirenentest 2020

Am Mittwochnachmittag, **5. Februar 2020**, findet von 13.30 bis 14 Uhr in der ganzen Schweiz – also auch in unseren Gemeinden - die jährliche Kontrolle der Alarmsirenen statt. Dabei sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Bei der Sirenenkontrolle wird die Funktionstüchtigkeit der stationären und mobilen Sirenen getestet, mit denen die Einwohner bei Katastrophen- und Notlagen oder im Falle eines bewaffneten Konfliktes alarmiert werden. Ausgelöst wird das Zeichen «Allgemeiner Alarm»: Ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer.

Wenn das Zeichen «Allgemeiner Alarm» jedoch ausserhalb des angekündigten Sirenentests ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

Hinweise und Verhaltensregeln finden Sie auf Seite 680 und 681 im Teletext sowie im Internet unter www.sirenentest.ch.

Der Sirenentest dient neben der technischen Funktionskontrolle der Sireneninfrastruktur auch der Information und Sensibilisierung der Bevölkerung bezüglich Verhalten bei einem Sirenenalarm.

**Maschinen und
Technologien
aus dem Zurzibiet**

Gehäuse, Wellen, Hebel und Flansche – es sind die kleinen Teile, die eine komplexe Maschine ausmachen. Damit kennen wir uns bei der Heinz Baumgartner AG aus. Seit der Gründung als Einmannbetrieb vor über 55 Jahren hat sich das Unternehmen zum innovativen Zulieferbetrieb der Maschinenbaubranche entwickelt.

Heinz Baumgartner AG CH-5306 Tegerfelden
Maschinen- und Apparatebau www.baumgartner-mechanik.ch

Saramati
Maler- & Gipserarbeiten
Renovationen
Fassadensanierungen

Bodenstrasse 2
5426 Lengnau

076 522 13 99
info@saramati.ch

www.saramati.ch

**Zurzibietter
Torte**

Die zarte Botschafterin für das Zurzibiet.
Jetzt erhältlich in unseren Filialien in
Ehrendingen und Eendingen.

beckalt.ch | facebook.com/BeckAlt

Rehabilitationspraxis in Lengnau an der Surb

Reha Werner

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.
08.30 - 12.00 Uhr
13.30 - 18.00 Uhr

Physiotherapie:
Termine nach Vereinbarung

Physiotherapie

Anwendungsgebiete:

- Neurologischer Physiotherapie: Bobath Konzept
- Feldenkrais Bobath
- Manuelle Therapie nach Kaltenborn
- Gangschulung
- Atemtherapie
- Beckenbodentherapie
- Gleichgewichtstraining und Sturzprävention
- Domizilbehandlungen

Hilfsmittelversorgung

Hilfsmittel: -Beratung, -Versorgung, -Zustellung, -Vermietung,
Rollstuhlversorgung, Patientenüberleitung, Reparaturserie,
Notdienst

056 241 02 69

Reha Werner, Zürichstrasse 3, 5426 Lengnau AG, info@reha-werner.ch, www.reha-werner.ch

**Hoch hinaus mit Ihrem
kompetenten Partner für Finanz-
und Rechnungswesen.**

- > Rechnungswesen, Steuern, Personal, Treuhand
- > effizient – diskret – unkompliziert

Tel +41 62 896 12 12
Mob +41 79 218 24 11
info@tamitaxesaccounting.ch
www.tamitaxesaccounting.ch
Homrig 7a/5304 Eendingen
Switzerland

Zahntechnisches Labor
Alraun Dental-Technik

Rebenstrasse 30 5426 Lengnau
056 241 22 60
www.kfo-labor.ch
info@kfo-labor.ch

Fortsetzung Regionale Mitteilungen

Regionale Jugendarbeitsstelle Surbtal-Würenlingen

Kulturtag im Kanton

Eine farbenfrohe Welt für einen Tag in Frick

Der alljährliche Mädchenkulturtag fand am 9. November 2019 unter dem Motto «Colour your Life» statt. Rund 150 begeisterte Mädchen trafen sich in Frick, um ein wenig mehr Farbe in den doch sehr bewölkten Samstagnachmittag zu bringen. Die Jugendarbeitsstelle Surbtal-Würenlingen war mit 11 Teilnehmerinnen ein Teil dieses Geschehens. Von Songwriting, Natur-Makeup, Smoothies, Tanzen zu Schmuckwerkstatt, für die Mädels gab es dieses Jahr viel Neues auszuprobieren. Die Mädchen aus der Region Surbtal-Würenlingen haben sich für die Kurse Trampolin hüpfen, Vertikaltuch, Horror-Makeup, Smoothies, Schmuckwerkstatt und Naturkosmetik interessiert. Mit viel Freude und Engagement nahmen die Mädchen an den diversen Workshops teil und lernten nebenbei viele neue Girls aus anderen Regionen des Kanton Aargaus kennen. Am Ende des Tages hatten die Teilnehmerinnen die Möglichkeit ihre mitgebrachte Kleidung bei einem Kleideraustausch einzutauschen. Die anschliessende Disco wurde fast bis zum Ende genutzt, sodass der Tag mit einer euphorischen Stimmung enden konnte.

Boys in Action in Brugg

Der Bubenkulturtag fand am selben Datum im Jugendkulturzentrum Piccadilly in Brugg statt. Unter dem Motto Boys'n'action konnten die Jugendlichen an verschiedenen Workshops teilnehmen wie Parcours, Manga zeichnen, Graffiti spraysen, Zaubern u.v.m. Die drei Jugendlichen, welche mit der JAST angereist waren hatten sichtlich Spass und genossen die Zeit in den Workshops. Am Abend trafen sich dann ca. 60 Jungs im Saal des Jugendkulturzentrums und assen zusammen das Abendessen. Anschliessend ans Essen, hatten die Jungs Zeit, um das Jugendzentrum und die anderen Jugendlichen kennenzulernen, bevor sie erschöpft und mit vielen tollen Erinnerungen nach Hause gingen. Die Kulturtage finden jährlich statt und die JAST freut sich immer wieder auf motivierte Teilnehmende.

Als Engel unterwegs

Am Dienstag, 12. November 2019, trafen sich bereits am Abend drei Engel auf der Jugendarbeitsstelle Surbtal-Würen-

©2019: JAST

lingen (kurz: JAST) um gemeinsam mit der Jugendarbeiterin Anja Yehia gebrannte Mandeln zu machen und diese anschliessend in Säckchen zu verpacken. Insgesamt 40 Säckchen gefüllt mit gebrannten Mandeln kamen für die Aktion Angelforce zusammen. Das Angelforce findet wie jedes Jahr eine Woche lang im November statt und bietet den Jugendlichen die Gelegenheit, durch eine soziale Aktion präsent zu sein und den Erwachsenen zu zeigen, dass sie nicht nur laut sind und Dreck hinterlassen, sondern auch etwas Gutes für die Gesellschaft tun. Am Tag darauf, dem Mittwoch, 13. November 2019, gingen die Engel gemeinsam mit der Jugendarbeiterin auf zum Neumarktplatz in Brugg, um die verpackten Mandeln den Passanten zu verschenken. Doch leider zeigte sich, dass viele Personen oftmals davonliefen oder die selbstgebrannten Mandeln nicht annehmen wollten. So kamen leider nur 12 von 40 Säckchen weg und die Engel traten, wenn auch ein wenig enttäuscht, den Heimweg an. Die restlichen Säckchen wurden unter den Engeln aufgeteilt, welche an Freunde und Familie weiterverschenkt wurden, sodass die Engel schlussendlich doch noch stolz nach Hause zurückkehrten.

Wir suchen für unsere Bar in Lengnau, eine junge und aufgestellte Barmaid. An ein bis zwei Abenden, (sicher Freitag), bedienst Du unsere Gäste an der Bar.

Bist Du zwischen 25 und 35 Jahre alt, liebst es, in ordentlicher und sauberen Umgebung zu arbeiten, bist kontaktfreudig und nicht aufs Maul gefallen?

Dann melde Dich doch unter 079 401 84 54.

Fortsetzung Regionale Mitteilungen

Stromzählerablesende der AEW sind unterwegs

Seit 3. Dezember 2019 bis **10. Januar 2020** sind die Zählerablesende der AEW Energie AG in gegen 80 Gemeinden unterwegs. Die Stromzähler der AEW Haushaltskundinnen und -kunden werden in der Regel einmal im Jahr abgelesen. (www.aew.ch/netzgebiet). Die AEW bittet ihre Kunden, den Zugang zu den Zählern zu gewähren. Die Stromrechnungen für den Zeitraum vom 1.1.2019 bis 31.12.2019 werden im Verlauf des Monats Januar 2020 versendet. AEW Ableser können sich immer ausweisen. Die Zählerablesenden können sich auf Wunsch durch einen AEW Ausweis legitimieren und sind mit einer AEW Leuchtweste gekleidet. «Wenden Sie sich bitte bei Unsicherheiten oder falls sich ein AEW Ableser nicht ausweisen kann an den AEW Kundenservice unter 06283422 22» rät Marc Ritter, Leiter Geschäftsbereich Energie der AEW Energie AG. AEW Energie AG Unternehmenskommunikation. Die AEW Energie AG ist ein selbstständiges Unternehmen des Kantons Aargau. Mit der sicheren Energieversorgung (Strom und Wärme/Kälte) leistet die AEW einen wesentlichen Beitrag zur Standortattraktivität und zur Lebensqualität in der Region. Dazu engagiert sich die AEW primär im Kanton Aargau mit der Produktion von Strom und Wärme sowie als führende Netzbetreiberin und Lieferantin für ihre Kunden. Zudem er-

bringt sie Dienstleistungen in netz- und energienahen Bereichen sowie in der Telekommunikation. Im Weiteren setzt die AEW auf Beteiligungen und Partnerschaften.

Unentgeltliche Rechtsauskunft

	Januar	Februar	März
Bad Zurzach	23.	13.	---
Klingnau	---	---	26.
Döttingen	---	---	12.
Böttstein	---	24.	---
Leuggern	6.	---	2.

Bad Zurzach:	Rathaus, Sitzungszimmer EG
Klingnau:	Schloss Klingnau, 1. Stock, Raum 11
Döttingen:	Gemeindehaus, Sitzungszimmer
Böttstein:	Gemeindehaus, Sitzungszimmer EG
Leuggern:	Gemeindehaus, Mehrzweckraum 2. Stock

Die unentgeltliche Rechtsauskunft finden an den obengenannten Daten von 18 – 19 Uhr statt. Alle Ratsuchenden sind gebeten, um 18 Uhr an den Auskunftsstellen zu sein. Wartet bis 18.30 Uhr niemand mehr, wird die Stelle geschlossen.

Energiekommission Surbtal

Heizkosten (Heizkostenrechner)

Wie gross ist Ihre Heizkostenabrechnung?

In der Schweiz könnten jährlich einige hundert Millionen Franken an Heiznebenkosten eingespart werden. Dies setzt voraus, dass ich meine eigenen Ausgaben/Verbrauch genau kenne.

Ein Heizkostenrechner ermöglicht Ihnen innert wenigen Minuten, Ihre Heiznebenkosten einzuschätzen, ob diese hoch, mittel oder niedrig sind. Gerade Mieter und Stockwerkeigentümer können wesentlich dazu beitragen den Energiever-

brauch zu senken und selbst wiederum von tiefen Kosten zu profitieren.

Mit einfachen Tipps gegen hohe Heizkosten

- Die Raumtemperaturen je nach Zweck des Raumes einstellen
- Fenster auf Zugluft testen
- Radiatoren nicht abdecken

Diese und weitere Massnahmen helfen die Heizkosten zu senken.

Die Webseite des Heizkostenrechners bietet neben dem eigentlichen Vergleich, weitere Tipps wie Energie gespart werden kann. www.heizkostentest.ch

Mittlere Energiekosten!

10.6 Fr./m²®

niedrig – A	mittel – B	hoch – C
bis 7.50	7.50 bis 12.00	über 12.00

Ihre normierten Heiznebenkosten liegen im mittleren Bereich. Die mittleren Energiekosten fürs Heizen liegen in der Schweiz zwischen 7.50 bis 12.– Fr./m². Wahrscheinlich wohnen Sie in einer ca. 30–50 Jahre alten, evtl. teilsanierten Liegenschaft.

Singgemeinschaft Männerchor Lengnau Freienwil lädt ein zur
METZGETE
 Samstag, 11. Januar 2020 Mehrzweckhalle Rietwiese
 ab 12 – 23 Uhr

Jodlerclub Studenland
 Wislikofen

Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Silvia und Franz Umbricht-Meier, Buckstrasse 22, 5304 Endingen, Anbau eines Wintergartens mit Unterkellerung, bestehenden Holzschopf ausbauen Montage eines Vordaches, Parzelle 817, Bauzone W2
- Willi Hauenstein, Brühlstrasse 18, 5305 Unterendingen, Einbau (Ersatz) Heizung mit Schnitzelbunker, Parzelle 2054, Bauzone ausserhalb Bauzone (Landwirtschaftszone), Brühlstrasse 18, Unterendingen
- Christian Köppel, Chlupfwiesstrasse 34, 8165 Oberweningen, Umbau Wohnhaus, Parzelle 733, Geb. -Nr. 120, Bauzone Dorfzone, Hinterstieg 4, Endingen
- Wolfgang Ziller, Rosenweg 7, 5304 Endingen, Fenstervergrösserung und -sanierung mit Anpassung an Fassadenteil, Parzelle 1280, Bauzone E2

Schneeräumung/Winterdienst

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass für Schäden, welche durch den Winterdienst an parkierten Autos auf den öffentlichen Strassen entstehen, jede Haftung abgelehnt wird. Im Weiteren werden die Anwohner von Quartierstrassen gebeten, ihre Autos alle auf dieselbe Strassenseite resp. auf ihre hauseigenen Parkplätze zu stellen.

Altpapiersammlung

Die nächste Altpapiersammlung findet für den Ortsteil Endingen am Samstag, **4. Januar 2020**, statt, für den Ortsteil Unterendingen am Mittwoch, **11. März 2020**. Das Altpapier ist am Tag der Sammlung jeweils bis 8 Uhr bereitzustellen.

Hinweise zum Altpapier

Alle Bündel – bitte nicht zu schwer – mit starker Schnur fest zusammenbinden. Karton separat zusammenlegen, ebenfalls bündeln. Wir nehmen keine gefüllten Kartonschachteln, Papiersäcke oder Einkaufstaschen mit.

Nicht ins Altpapier gehören

In Folien und Plastik eingeschweisste Zeitschriften, Ringordner mit Metallmechanik oder gebundene Broschüren, beschichtete Verpackungen wie Tetrapack, Pizzaschachteln, Waschmittelbehälter, Bücher mit plastifizierten Buchdeckeln.

Christbaumentsorgung

Das Christbaumverbrennen wird aus Gründen des Umweltschutzes nicht mehr durchgeführt. Stattdessen wird eine Sammelaktion beim Werkhof Endingen durchgeführt.

Ort: Werkhof, Technische Betriebe Endingen
Datum: Mittwoch, **8. Januar 2020**, 17 – 19 Uhr
Verpflegung: wird vorhanden sein

Gemeindekanzlei / Einwohnerdienste

Karin Däscher hat ihre Stelle als Sachbearbeiterin per Ende Januar 2020 gekündigt. Sie wird ab Februar 2020 als Mitarbeiterin bei der Gemeinde Schwaderloch tätig sein. Die Stelle wurde zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

Wir danken Karin Däscher sehr für Ihren Einsatz bei der Gemeinde Endingen und wünschen Ihr alles Gute.

Grüngutabfuhr

Die Grüngutabfuhr findet momentan wieder im 14-Tage-Rhythmus, an folgenden Daten im Januar, statt:

Montag, **6. Januar 2020**, Montag, **20. Januar 2020**.

Mit dem zu erwartenden Temperaturrückgang in den nächsten Monaten besteht die Gefahr, dass die Grünabfälle am Boden des Behälters festkleben und so nicht entsorgt werden können. Wir bitten Sie deshalb, eine Zeitung auf den Boden des Behälters zu legen. Gleichzeitig wollen Sie im Winter den Behälter erst am Morgen an den Strassenrand stellen, sonst gefriert der Inhalt und kann nur schlecht oder gar nicht entleert werden (Lagerung des Behälters, wenn möglich an einem geschützten Ort z.B. Hausmauer).

Grüngutjahresvignetten 2020

Jahresvignetten 2020 sind im Denner sowie im Volg erhältlich. Bitte beachten Sie, dass ab Februar nur noch Container mit der Jahresvignette 2020 geleert werden.

Mütter- und Väterberatungsstelle 2020

Die Beratungen finden an folgenden Donnerstagen von 10–11.30 Uhr im Vereinshaus, Buckstrasse 6, statt: **9. Januar / 13. Februar / 12. März**.

Mit Voranmeldung: **23. Januar / 27. Februar / 26. März 2019**
Telefonisches Beratungsangebot 056 245 42 40:
Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 08.15 – 09.15 Uhr
Dienstag 13.30 – 15.00 Uhr

Technische Betriebe

Der Leiter Technische Betriebe, Stefan Näf, hat per Ende Dezember 2019 seine Stelle gekündigt. Wir danken ihm für seinen grossen Einsatz bei der Gemeinde Endingen und wünschen ihm alles Gute.

Die Stelle konnte mit Jörg Keller neu besetzt werden. Wir wünschen ihm im neuen Jahr einen guten Start.

Jörg Keller

Fortsetzung Gemeinde Endingen

Forst Surbtal

Holzarbeiten Endingen

Aktuell und in den kommenden Wintermonaten werden in den Wäldern der Gemeinde Endingen wieder Holzarbeiten durch den Forst Surbtal ausgeführt. Die Arbeiten dienen zur Sicherstellung der verschiedenen Waldfunktionen und verfolgen konkret folgende Ziele:

- Entfernung kranker und geschwächter Bäume infolge Borkenkäferbefall oder Trockenschäden der vergangenen Sommer
- Erhöhung der Sicherheit entlang von Fusswegen, Waldstrassen und Hochspannungsleitungen
- Verjüngung gewisser Waldstücke und Förderung eines nachhaltigen Waldaufbaus
- Förderung der Artenvielfalt und spezieller Baumarten im Wald
- Nutzung des CO₂-neutralen Rohstoffes Holz

Die Holzschläge wurden durch die zuständigen kommunalen und kantonalen Stellen bewilligt. Bei Fragen steht Ihnen der Revierförster/Betriebsleiter vom Forst Surbtal, Adrian Amsler, 056 245 49 53, für Auskünfte bereit.

Tageskarten

Die SBB haben die Tageskarten-Jahrespreise im 2020 nicht angehoben. Aus diesem Grund bleiben die Preise in Endingen für die Tageskarten bestehen.

Tageskarte CHF 43/CHF 48

Seniorentreff / Mittagessen

Im Altersheim Würenlingen ist am Donnerstag **30. Januar 2020**, 11.45 Uhr, der Seniorentreff. Haben Sie Lust, ab und zu mit gleichaltrigen Mitmenschen aus Ihrer Gemeinde beim Mittagessen Kontakt zu pflegen, zu plaudern, zu lachen und zu diskutieren?

Eine Anmeldung ist nicht nötig. Wir freuen uns auf Sie.

Bitte melden Sie sich, wenn Sie gerne per Auto abgeholt werden möchten.

Brigitte Schuppisser, 079 605 89 20.

Gemeinde Endingen

Pächter für Badi Kiosk

Der bisherige Pächter führt den Badi-Kiosk ab kommender Saison nicht mehr. Der Gemeinderat sucht deshalb nach einer Nachfolge, die diese Herausforderung annehmen möchte. Wir sind offen für verschiedene Führungsmöglichkeiten (z.B. eine Firma, ein Verein oder wiederum eine Interessengemeinschaft), die sich gerne um das leibliche Wohl der Gäste in der Badi kümmern möchte.

Wir suchen eine gute Führung, die den Kiosk-Betrieb mit viel Herzblut angehen, vielleicht Ideen einbringen oder gar den

Traum von «Gastgeber sein» verwirklichen möchte. Sind Sie interessiert oder kennen Sie jemanden der diese Aufgabe übernehmen möchte?

Bitte melden Sie sich auf der Gemeindeganzlei oder direkt beim Ressortvorsteher, (Gerhard Schneider, 056 242 14 93 / gerhard.schneider@endingen.ch). Die weiteren Details besprechen wir gerne zusammen mit Ihnen.

Neu

12-Plätzer-Bus zu vermieten

Aktive Mitglieder von Lengnauer Dorfvereinen erhalten 10% Rabatt.

**DORFGARAGE
A. Tommer AG**

5426 Lengnau
Tel. 056 266 44 33
www.dorfgarage.ch

Fortsetzung Gemeinde Endingen

Mühlewegbrücke Endingen

Arbeiten an der Mühlewegbrücke dauern noch bis Ende Februar 2020. Ursache dafür sind umfangreichere Arbeiten an den Werken. Der Projekt-Perimeter der Werkleitungen im Zusammenhang mit der geplanten Brückensanierung wurde durch die Werke erweitert. Leitungen, welche sich widererwarten in einem schlechten Zustand befanden, mussten zusätzlich gewechselt werden. Durch die neue Leitungsführung der Elektroleitungen wurden zusätzlich Kabinenstandorte saniert und alte Leitungen ganzheitlich beseitigt.

Die Gräben auf der Kreuzungsseite Brunnenwiese sollen bis Weihnachten noch geschlossen werden, sodass dieser Bereich vom Winterdienst gut geräumt werden kann. Die Brücke selber ist bis auf Belags- und Geländerarbeiten fertiggestellt.

Die Kantonsstrasse muss im 2020 mit diversen Leitungen noch gequert werden. Für diese Grabarbeiten muss die Kantonsstrasse teilweise einspurig mit einer Signalanlage geführt werden. Für diese Querungs-Arbeiten müssen, da diese in Etappen ausgeführt werden, gut drei Wochen eingeplant werden. Es ist jedoch nicht damit zu rechnen, dass über die

komplette Zeit der Verkehr einspurig geführt werden muss. Im Nachgang zu den Werkarbeiten werden die Platzgestaltung und der Bachzugang in Ausführung gelangen. Zum Schluss werden die Brückengeländer montiert.

Obschon die Brücke praktisch fertig gestellt ist, bleibt sie für den Fahrzeug- und Fussverkehr noch bis Ende Februar gesperrt. Der Fussgängerübergang an der Kantonsstrasse kann erst Mitte Februar 2020 wieder erstellt werden. Zudem finden im Februar noch die Arbeiten am Platz der ehemaligen Brückenswaage statt, was eine Fussgängerfrequentierung durch die Baustelle aus Sicherheitsgründen verunmöglicht. Witterungsbedingte Programmänderungen können nicht ausgeschlossen werden.

Bis Ende Februar 2020 bleibt die Signalisation der Buckstrasse auf Tempo 30 und Achtung Gefahr bestehen. Der Schulweg durch die Brunnenwiese und über die Fusswegbrücke bei der Raiffeisen ist bis Ende Februar ebenfalls sichergestellt. Der Gemeinderat, die Projektleitung und die Baufirmen bedanken sich bei den Endinger und Endingerinnen für das entgegengebrachte Verständnis über die Bauzeit und wünschen allen ruhige und besinnliche Festtage.

Feldenkrais Methode® - Bewusstheit durch Bewegung

- fördert die Beweglichkeit und Stabilität
- hilft bei Schmerzen, Verspannungen und Stress
- stärkt die körperliche und geistige Gesundheit

Dienstag	18:30 – 19:30 Uhr	Gesundheits-Oase Baldingen
Donnerstag	9:00 – 10:00 Uhr	Schulhausstrasse 4
(zusätzliche Kurse sind möglich)		5333 Baldingen

Anmeldung: Regine Pradervand, 079 450 38 13, www.feldenkrais-surbtal.ch
Franziska Krebs, 079 664 12 27, www.ges-o.ch

Ristorante Sonnenblick

DE FINIBUS TERRAE
RISTORANTE PIZZERIA

Alte Surbtalstrasse 33
5305 Unterendingen
Tel.: +41 (0)56 558 63 15
restaurant_definibusterrae@yahoo.com
www.definibusterrae.ch

Alfredo Caricasole

Öffnungszeiten:
Mo, Do, Fr: 10 bis 14 Uhr,
17.30 bis 24 Uhr
Samstag: 17.30 bis 24 Uhr
Sonntag: 10 bis 22 Uhr
(Durchgehend warme Küche)

Fit für den Winter??

**Praxis für
Gesundheit und Wohlbefinden**

- Wiederkehrende Erkältung ■ Immunsystem stärken
- Erschöpfung ■ Schmerzen ■ Migräne ■ Allergien
- Schlafstörungen ■ Burnout ■ Hautprobleme ■ usw.

**Bioresonanz, Craniosacral-Therapie
anerkannt in der KK-Zusatzversicherung**

Naturheilpraxis Palmer, Guggenbühl 11, Tegerfelden
056 470 04 64 www.praxispalmer.ch info@praxispalmer.ch

f MidnightGames Würenlingen&Surbtal

Midnight_wuerenlingen_surbtal

Midnight Games Würenlingen & Surbtal

FUN
MUSIK
CHILL
SPORT

Eintritt frei

Für alle
Jugendlichen
ab der
6.Klasse

Jeden Samstag

20.00 - 23.00 Uhr

19. Oktober 2019 – 07. März 2020

**Turnhalle Gartenstrasse,
Würenlingen**

Okt. 19./26.

Nov. 02./09./16./23./30.

Dez. 07./14.

**Sporthalle Rietwise,
Lengnau**

Jan. 11./18./25.

Feb. 01./08./15./22./29.

März 07.

Endingen, Lengnau, Schneisingen, Tegerfelden und Würenlingen

Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Bernd Scholl und Katharina Bücher, Himmelrich 185, 5426 Lengnau, Umbau Longierring zum Allwetterauslauf, Parzelle 1015, Bauzone Weiler Landwirtschaft
- Raphaela und Bernhard Müller, Chratzstrasse 3, 5426 Lengnau, Erweiterung Vordach, Parzelle 565, Bauzone Dorfzone
- Thomas Laube, Vogelsang 229, 5426 Lengnau, Umnutzung provisorische Wohnung in Bed & Breakfast, Parzelle 51, Bauzone Landwirtschaft überlagerte Weilerzone Vogelsang, Vogelsang 229, Lengnau
- Salt Mobile SA, Rocco Zaccone, Hardturmstrasse 161, 8005 Zürich, Erstellen einer neuen Mobilfunkanlage im Kirchturm, Parzelle 555, Bauzone OE

Neujahrsapéro

Die Einladungen zum Neujahrsapéro vom **6. Januar 2020**, 18.30 Uhr, Aula Rietwise, sind im Dezember im Surbtaler als Inserat mitgeteilt worden. Der diesjährige Anlass steht unter dem Thema: «Plastikabfall». Wir freuen uns auf eine grosse Teilnahme und interessante Details. Es steht eine Kinderanimation zur Verfügung.

Gemeindeversammlung

Es wurden alle Traktanden der Ortsbürger- und Einwohnergemeindeversammlungen vom 29. November genehmigt. Die Referendumsfrist lief bis **3. Januar 2020** (Publikation in «Die Botschaft» vom 4. Dezember 2019).

Ausserordentliche Gemeindeversammlung

An der letzten Gemeindeversammlung wurden die Anwesenden über die Ansetzung einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung am Montag, **9. März 2020**, 19.30 Uhr, informiert. Die Einladung und die Traktandeninformationen werden wir den Stimmberechtigten rechtzeitig zukommen lassen.

Pro Senectute

Mittagstisch

Das gemeinsame Mittagessen der Senioren/innen findet am Donnerstag, **16. Januar 2020**, 11.30 Uhr, im Restaurant Schmitte Lengnau statt.

Danach vertreiben sich die Anwesenden den Nachmittag mit Jassen, Spielen und Plaudern.

Anmeldungen für den Abholdienst, sowie Abmeldungen für das Essen, nehmen entgegen

- Rita Müller Geissmann, 056 241 16 77
- Margrit Imhof, 056 241 18 52
- Trudi Suter-Kraus, 056 241 24 20

Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen – bei der ersten Teilnahme bitte anmelden (Tel.Nr. wie oben).

Tageskarten / I-Paymentangebot

Den Nutzern steht ein I-Paymentmodul zur Verfügung. Mit diesem Modul können Tageskarten online bezahlt werden. Bei Zahlung und Reservation, welche mindestens drei Werktage vor dem Tageskartendatum erfolgen, werden diese per A-Post zugestellt.

Produkt	Preis
Tageskarte	CHF 43/CHF 48
Lastminute	CHF 33

Produkt	Preis
I-Payment	CHF 46/CHF 51

Veranstaltungskalender 2020

Der Veranstaltungskalender 2020 wurde Mitte Dezember 2019 in alle Haushaltungen verteilt. Er steht auch auf der Gemeindehomepage www.lengnau-ag.ch zum Download bereit.

Grüngutjahresmarken 2020

Die Jahresmarken stehen bis Ende April 2020 im Volg zum Bezug bereit. Danach sind sie nur noch über die Abteilung Finanzen erhältlich. Bitte beachten Sie, dass ab Februar 2020 nur noch Gebinde geleert werden, welche mit der neuen Marke versehen sind.

Häckseldaten

Der Häckseldienst wird in den Monaten September bis April jeden dritten Donnerstag angeboten. Bitte melden sie sich direkt bei Karl Suter, 079 390 88 92, oder Armin Köppli, 079 242 87 38.

Nächste Daten sind: **16. Januar, 20. Februar, 19. März und 16. April 2020.**

Grünabfuhrdaten

Seit Dezember 2019 erfolgt die Grünabfuhr bis Ende Februar 2020 in Zweiwochen-Rhythmus **14.1. / 28.1. / 11.2. / 25.2.** Ab **3. März 2020** erfolgt die Abfuhr wieder wöchentlich.

Christbaumabfuhr

Am **15. Januar 2020** können die Christbäume gratis mitgegeben werden. Diese sind von allem Fremdmaterial zu säubern und an die Abholorte an der Strasse zu stellen.

Mütter- und Väterberatungsstelle 2020

Die Beratungen finden an folgenden Montagen von 13.30–15.30 Uhr im Pfarreizentrum statt:

20. Januar / 17. Februar / 16. März 2020

Mit Voranmeldung: **3. Februar / 2. März.**

Telefonisches Beratungsangebot 056 245 42 40:

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 08.15 – 09.15 Uhr
Dienstag 13.30 – 15.00 Uhr

Auch die Laufzeit eines
Dresscodes geht mal zu Ende.

100 Jahre Bankberatung auf Augenhöhe.
Ab 2020 noch entspannter im neuen Outfit.

RAIFFEISEN

Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Rosemarie Erdin, Alte Zurzacherstrasse 17, 5306 Tegerfelden, Einbau neues Dachfenster, Parzelle 278, Bauzone Dorfzone, Dorfstrasse 2, Tegerfelden

Forst Surbtal

Holzarbeiten Tegerfelden

Aktuell und in den kommenden Wintermonaten werden in den Wäldern der Gemeinde Tegerfelden wieder Holzarbeiten durch den Forst Surbtal ausgeführt. Die Arbeiten dienen zur Sicherstellung der verschiedenen Waldfunktionen und verfolgen konkret folgende Ziele:

- Entfernung kranker und geschwächter Bäume infolge Borkenkäferbefall oder Trockenschäden der vergangenen Sommer
- Erhöhung der Sicherheit entlang von Fusswegen, Waldstrassen und Hochspannungsleitungen
- Verjüngung gewisser Waldstücke und Förderung eines nachhaltigen Waldaufbaus
- Förderung der Artenvielfalt und spezieller Baumarten im Wald
- Nutzung des CO₂-neutralen Rohstoffes Holz

Die Holzschläge wurden durch die zuständigen kommunalen und kantonalen Stellen bewilligt. Bei Fragen steht Ihnen der Revierförster/Betriebsleiter vom Forst Surbtal, Adrian Amsler, 056 245 49 53, für Auskünfte bereit.

Veranstaltungskalender 2020

Der Veranstaltungskalender 2020 steht per sofort auf der Gemeindehomepage www.tegerfelden.ch zum Download bereit. Ebenfalls können Sie diesen direkt bei der Gemeindekanzlei beziehen. Der Kalender wird nicht in die Haushaltungen gestreut.

Winterdienst

Gerne machen wir Sie auf folgende Gegebenheiten aufmerksam:

- Der Winterdienst wird wie üblich reduziert ausgeführt (reduzierter Salzeinsatz, Schwarzräumung nur an exponierten Lagen).
- Fahrzeuge, welche auf öffentlichen Strassen und Plätzen abgestellt werden, können die Winterdienstarbeiten behindern und laufen Gefahr, beschädigt zu werden. Für solche Schäden hat der Fahrzeughalter selbst aufzukommen. Die Gemeinde lehnt jede Haftung ab.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an Sven Hauenstein, 079 357 36 68.

Rücktritt

Gemeinderat Riccardo Schena

Gemeinderat Riccardo Schena hat seine Demission aus dem Gemeinderat Tegerfelden per 9. Februar 2020 eingereicht. Das kantonale Departement Volkswirtschaft und Inneres genehmigte den Rücktritt von Riccardo Schena. Die Ersatzwahl eines Mitgliedes des Gemeinderates wird auf den 9. Februar 2020 angesetzt.

©2019: Gemeinde Tegerfelden

Riccardo Schena hat am 1. Januar 2018 für die Legislaturperiode 2018/2021 das Amt des Gemeinderates angetreten. Als Gemeinderat ist er für die Ressorts Bildung, Gemeindeliegenschaften, Kultur, Sport, Freizeit, Vereine und den Surbtaler zuständig. Seit der Demission von Gemeindeammann Lukas Baumgartner im Oktober 2019 hat er zudem die Ressorts Finanzen und Versicherungen übernommen. Gemeinderat Riccardo Schena ist als Vertreter des Gemeinderates Tegerfelden Mitglied in diversen Kommissionen in den Bereichen: Kreisschule Surbtal, Musikschule üms, Gebäude und Kultur. Die Aufgaben des Gemeinderates führte er mit viel Freude und Elan aus.

Gemeinderat Riccardo Schena bedauert den vorzeitigen Rücktritt aus dem Gemeinderat Tegerfelden sehr. Er begründet seine Demission damit, dass sich die Aufgabe als Mitglied des Gemeinderates aus zeitlichen Gründen nicht mehr mit seiner beruflichen Tätigkeit vereinbaren lässt. Aus wirtschaftlichen Gründen muss er seine Ressourcen vollständig auf seine Berufstätigkeit verlegen.

Der Gemeinderat Tegerfelden und das Personal bedauern den Rücktritt sehr, haben aber auch Verständnis für die Beweggründe. Riccardo Schena wird bereits heute herzlich für sein grosses Engagement zum Wohle der Gemeinde Tegerfelden gedankt. Für die Zukunft wird ihm alles Gute gewünscht.

Entsorgungsdaten

3. März 2020 (mit Alteisen), **26. Mai 2020** (mit Alteisen), **18. August 2020** (mit Alteisen) und **17. November 2020** (mit Alteisen)

Altpapiersammlung

Einsammlung an obigen Daten von 13.30 – 16 Uhr durch die Primarschule Tegerfelden.

Altmetall und Karton

Beim Schulhaus steht jeweils von Freitagmittag bis Montagmittag vor den Papiersammlungsdaten eine Karton- und Metallsammelmulde bereit (bei jeder Sammlung). Karton und Metall muss zur Mulde gebracht werden.

Fortsetzung Gemeinde Tegerfelden

Personelles

Leiterin Finanzen Monika Zbinden verlässt die Gemeinde Tegerfelden in die frühzeitige Pension per 31. Januar 2020. Infolge Feriensaldo wird sie bereits Ende Dezember die Gemeinde Tegerfelden verlassen. Am 1. Februar 2001 hat die Leiterin Finanzen Monika Zbinden ihre Anstellung im 50 % Pensum angetreten. Per 1. Januar 2012 wurde das Pensum von 50 auf 60 % Stellenprozent erhöht. Monika Zbinden hat die Umstellung von HRM1 auf HRM2 in der Gemeinde Tegerfelden umgesetzt, hat die

©2019: Gemeinde Tegerfelden

Rechnungen der Einwohnergemeinde und der Ortsbürgergemeinde immer buchhalterisch korrekt geführt und hat den Gemeinderat in der Führung der Rechnung sowie der Erstellung des Budgets massgeblich unterstützt.

Der Gemeinderat Tegerfelden und das Personal danken Monika Zbinden herzlich für ihre langjährige Tätigkeit als Leiterin Finanzen für die Gemeinde Tegerfelden sowie die gute Zusammenarbeit und ihr ausserordentliches Engagement für die Gemeinde Tegerfelden. Für die Zukunft wird ihr alles Gute und gute Gesundheit gewünscht.

Die Stelle von Monika Zbinden konnte durch Ilhana Murati, Glattfelden, per 1. Dezember 2019 wieder besetzt werden. Wir wünschen Ilhana Murati viel Freude an der neuen Tätigkeit.

Winterzeit ist Cheminéezeit

Bei Holzfeuern sind folgende Regeln zu beachten: Es darf nur trockenes, naturbelassenes Holz verbrannt werden. Die Grösse des Holzstücks ist dem Feuerraum anzupassen (siehe Betriebsanleitung). Der Holzstapel sollte nach Möglichkeit von oben her angezündet werden. Abfall verbrennen ist kein Kavaliersdelikt und zieht hohe Bussen nach sich. Heizungsanlagen müssen regelmässig durch den Kaminfeger gereinigt und kontrolliert werden. Beim zuständigen Kaminfeger A. Leutwyler, 056 288 15 35 kann die Broschüre «Feuern mit Holz – gewusst wie» kostenlos bezogen werden.

© pikabay

Zu verkaufen

in Tegerfelden

5 ½-Zimmer Einfamilienhaus

Liebhaberobjekt im Landhausstil

Umschwung 1,1 a, 5 Garagen, Pool und noch vieles mehr.

Preis auf Anfrage

Kontakt: beatriceneuhaus86@gmail.com

Grüngutsammelstelle Galgenbuck

Winteröffnungszeiten

Die Grüngutsammelstelle hat ab Dezember 2019 die Pforten geschlossen. Küchenabfälle können in Säcken in der kleinen Öffnung des Grüngutcontainers entsorgt werden.

Für grössere Mengen ist die Sammelstelle jeweils an folgenden Freitagen von 17 – 18 Uhr geöffnet:

10. / 17. Januar 2020, 7. / 14. / 21. Februar 2020

Ab Freitag, **6. März 2020**, ist die Grüngutsammelstelle wieder wie gewohnt geöffnet.

Sachgerechte Entsorgung

Wir bitten Sie Ihre Abfälle sachgemäss zu entsorgen. In den Grüngutcontainer gehören:

Sämtliche Gemüse und Rüstabfälle aus Garten und Küche / Laubabfälle / Baum- und Heckenschnitt / Gras- und Rasenschnitt / Stroh / Schilf (ungedörrt) / Katzenstreu / überschüssiges Häckselgut

Gemeindeversammlungen 2020

Der Gemeinderat hat die Versammlungsdaten 2020 wie folgt festgesetzt: Sommergemeindeversammlung Freitag, **5. Juni 2020**, in der Mehrzweckhalle. Wintergemeindeversammlung Freitag, **13. November 2020**, in der Mehrzweckhalle.

Mütter- und Väterberatungsstelle 2020

Die Beratungen finden an folgenden Daten von 10 – 11.45 Uhr im Kirchgemeindegemeinschaftssaal statt:

6. Januar / 3. Februar / 2. März 2020

Telefonisches Beratungsangebot 056 245 42 40:

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 08.15 – 09.15 Uhr
Dienstag 13.30 – 15.00 Uhr

Schule

Kindergarten Endingen

Die Kleinen sind bei der Raiffeisenbank Chefsache

Die Adventszeit ist für alle eine ganz besondere Zeit. Die vielen Lichter, die schön geschmückten Strassen und Häuser erfreuen die Kinder sehr. Die Kindergartenkinder aus Unterringen und Endingen waren voller Stolz, dass sie den wunderschönen riesigen Baum der Raiffeisenbank am 28. November 2019 mitgestalten durften.

Die 56 Kinder wurden am Vormittag von vielen Angestellten der Raiffeisenbank und Passanten erwartet. Beim Betreten der Eingangshalle wurden die Kindergartenkinder von Herrn Christoph Häfliger, Vorsitzender der Bankleitung, herzlich empfangen. Er begrüßte alle Kinder sowie die Gäste und bedankte sich für die vielen selbstgebastelten Sterne. Ihm war auch nicht entgangen, dass ein Kindergartenkind an diesem Tag Geburtstag feiert und überreichte ihm deshalb ein Geschenk. Überwältigt von dem Geschenk und dem Geburtstagsständchen der vielen Anwesenden, verschlug es dem Geburtstagskind die Sprache.

Beim Dekorieren halfen die Erwachsenen den Kindern um auch die höheren Äste mit dem rot-weißen Schmuck zu dekorieren. Das Erklettern mit der Leiter war ein Highlight. Im Anschluss wurde der Baum mit dem Klassiker «Oh Tannenbaum» und «Zimetstern hani gern» besungen. Herr Häfliger und die Mitarbeitenden der Bank verabschiedeten danach jedes Kind persönlich, mit einem lieben Händedruck und gegenseitigem Dankeschön. Vor der Raiffeisenbank erhielt jedes Kind zur Belohnung ein Stück Lebkuchen. Auch die Kindergartenlehrerinnen und Zuschauer durften sich vom Lebkuchen bedienen und erhielten auch noch einen Kaffee dazu. Herzlichen DANK dem Raiffeisenteam für diesen schönen Anlass.

Fortsetzung Schule

«Ich gseh de Samichlaus, er chunt!»

Als die Kindergartenkinder zum Waldplatz in Unterendingen kamen, brannte bereits ein Feuer, welches die Unter- und Mittelstufe der Primarschule Unterendingen entfacht hatten. Gestärkt durch ihren Znüni, sprangen die Kinder im Wald umher und spielten fröhlich. Einige Kinder jedoch waren auf der Lauer und suchten den Samichlaus. Plötzlich kamen sie angesprungen und berichteten den Lehrpersonen, dass sie den Samichlaus gesehen haben.

Freudig und gespannt liefen sie ihm entgegen und begleiteten ihn und seine zwei Schmutzlis zum Waldplatz. Der Samichlaus erzählte aus seinem dicken Buch, was er über das ganze Jahr gesehen hat. Zuerst kamen die Kindergartenkinder an die Reihe, welche zum Schluss ihren Vers dem Samichlaus erzählten. Danach ging es zu den Schülern, die ihm einen poppigen Grittibänz-Song vorsangen. Der Samichlaus meinte dann nur, dass er das nächste Mal eine Tanzeinlage machen könnte bei so einem tollen Lied. Der Samichlaus hatte zum Schluss noch eine Geschichte vom Siebenschläfer GlisGlis für die Kinder mitgebracht, der unbedingt einmal den Samichlaus sehen und nicht immer verschlafen wollte. Mit Hilfe der Eule schafft er es und lebt nun gleich neben der Samichlaus-Hütte in einem Baum.

Nachdem der Samichlaus alle Säckli verteilt und sich verabschiedet hatte, gab es für alle Kinder Punsch und es durfte nochmals fleissig gespielt werden.

©2019: Kindergarten Endingen

Wie «schmöckt de Schmutzli?»

Mit dieser Frage machten sich am Freitagmorgen die Kindergartenkinder von Endingen auf den Weg in Richtung Wald. Denn eines war klar, wenn wir schon den Samichlaus und seinen Schmutzli suchen sollten, dann am besten bei der Waldhütte oben. Der kommt sicher vom ganz tiefen Wald, sinnierten die Kinder.

Alle waren sie aufgeregt. Rufen und lautes Singen schallte durch den Wald um den Chlaus und seinen Schmutzli anzulocken. Ein paar Kinder hielten auch ihr Näschen in die Luft und prüften, ob sie den Schmutzli schon riechen konnten. Denn der Schmutzli «schmöckt» sicher speziell...

Oben bei der Waldhütte angekommen, waren natürlich noch weit und breit kein Chlaus und kein Schmutzli zu sehen. Zum Glück kam einigen Kindern in den Sinn, auf welchem geheimnisvollen Weg die beiden letztes Jahr gekommen waren. Und so machten sich die Kinder auf um noch weiter im Wald zu suchen. Bald bekamen die Vordersten das rote Gewand vom Samichlaus zu sehen und die ganze Kinderschar rannte dem Samichlaus und Schmutzli entgegen und begrüßen die beiden beinahe schon stürmisch.

Fortsetzung Schule

Die Kinder halfen den Beiden beim Tragen der schweren Säcke, worüber der Samichlaus und der Schmutzli sicherlich erleichtert waren.

Gespannt und mit mehr oder weniger Respekt setzte man sich mit dem Chlaus und dem Schmutzli um die grosse Feuer- schale und lauschte seinen Worten. Manches wurde getadelt, aber auch Lob verteilte der Samichlaus.

Die Kinder sangen ihm Lieder und trugen ihre eingeübten Verse vor, was den Chlaus und den Schmutzli sichtlich erfreute. Auch trauten sich einige Kinder am Schmutzli zu riechen und fanden, dass er sehr gut «schmückt». Weitere Fragen, wie alt der Chlaus nun sei, ob der Schmutzli nicht mal in der Badi baden wolle oder wo denn sein Esel sei, beantworteten der Samichlaus und Schmutzli geduldig.

Zuletzt überliessen uns die beiden ihre zwei Säcke mit Nüssen, Mandarinen, Schokoladen und feinen Grittibänzen. Mit viel Händeschütteln und lieben Worten wurden dem Samichlaus und dem Schmutzli gedankt und Tschüss gesagt. Alle

Kinder waren sich einig: der Chlaus und sein Schmutzli sind zwei sehr liebe und tolle Gesellen.

Auch die 4.-Klässler der Schule Endingen kamen in die Waldhütte um den Samichlaus und seinen Schmutzli zu suchen. Die Kindergartenkinder erklärten, dass die beiden schon abgezogen seien. Die Schüler trugen dann ihre selbst verfassten Gedichte den Kindergartenkindern vor, die mit gespitzten Ohren zuhörten. Zum Glück hatte eine der Kindergärtnerinnen bemerkt, dass der Chlaus auch einen Sack für die Schüler mitgebracht hat, diesen aber aus Jux, für sie versteckt hatte. So begann eine neue, aufregende Suche nach einem dritten Sack. Dies war auch für die Kindergartenkinder sehr spannend und sie halfen eifrig mit. Und schon bald war auch dieser Sack gefunden.

Lange wurde an diesem sonnigen Morgen noch Fangis gespielt, Geheimverstecke wurden erkoren oder man sass einfach gemütlich zusammen und genoss die feinen Leckereien. (N. Membrez)

Fortsetzung Schule

Primarschule Lengnau

Schulzimmerkino am Freitag, **17. Januar 2020**. Der Dokumentarfilm «Welcome to Sodom» lässt die Zuschauer hinter die Kulissen von Europas grösster Müllhalde mitten in Afrika blicken und portraitiert die Verlierer der digitalen Revolution. Dabei stehen nicht die Mechanismen des illegalen Elektroschrotthandels im Vordergrund, sondern die Lebensumstände und Schicksale von Menschen, die am untersten Ende der globalen Wertschöpfungskette stehen.

Das Thema «Online» der Primarschule Lengnau hat uns dazu inspiriert, über die Kehrseite der weltweiten Vernetzung und somit die Auswirkungen des boomenden Gerätekonsums aufzuklären. Der packende, bildstarke Dokumentarfilm, der dieses Jahr im Kino gezeigt wurde, hilft uns zu verstehen was

mit unseren Gütern am Ende passiert, und bewegt zu einem bewussten und kritischen Konsumverhalten.

Wir zeigen «Welcome to Sodom» am Freitag, **17. Januar 2020**, 19.30 Uhr im Primarschulhaus C in Lengnau.

Der Film richtet sich an Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren.

Der Anlass ist kostenlos (Kollekte) und organisiert von Brigitte Huber in Zusammenarbeit mit der Schulleitung der Primarschule Lengnau. Anmeldung erwünscht an: lengnau.schulleitung@schulen-aargau.ch (bis 15. Januar 2020).

Wir freuen uns auf reges Interesse und einen bewegten Kinoabend!

Musikschule üms

Das Cello – Der Schwan aus Camille Saint-Saëns Carnival des animaux

Das Cello gehört zur Familie der Geigen und hat ungefähr die Proportionen einer Geige, ist aber deutlich grösser und klingt damit auch tiefer. Für den Bau benötigt man verschiedene Holzarten. Es steht auf einem Stachel, hat vier Saiten und wird mit einem Bogen gestrichen, der mit Pferdehaaren bespannt ist. Und heute im 21. Jh. kann man das Cello, ganz ausfallen, auch in einer E-Version aus Carbon haben.

Mit der linken Hand kann man die Länge der Saite und damit die Tonhöhe verändern. Ein Prinzip, das schon viele, viele Jahrhunderte so praktiziert wird und Menschen zu allen Zeiten begeistert und herausgefordert hat. Simpel und genial zugleich ergibt sich ein besonders warmer und weicher Klang.

Je mehr wir uns mit Computern, Netels und anderen Geräten beschäftigen, desto nötiger erscheint es, ein Instrument zu spielen. Besondere Vorteile bringt da speziell das Cello mit, da es ein Instrument ist, das tiefe Klänge erzeugt.

Es schwingt und brummt mehr, als manch anderes Instrument. Man kann die Töne beim Spielen gut spüren. Gerade das Fühlen ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Seins, der in einer zunehmend virtuellen Welt immer mehr in den Hintergrund gerät und stellt einen erdenden Gegenpol dar.

Das Cello hat an der üms einen festen Platz erobert und gehört längst nicht mehr zu den «exotischen» Instrumenten. Kinder beginnen mit einem kleineren Instrument, von 1/8 – 4/4 gibt es Zwischengrössen, je nach Körpergrösse des Spielers.

Man kann sowohl solo, als auch Kammermusik, Orchestermusik, Volksmusik und eingeschränkt auch Pop und Jazz auf dem Cello spielen.

Ulrich Schwarze studierte Cello in Freiburg, unterrichtet in Deutschland und der Schweiz. Neben dem Cello spielt er noch Viola da gamba, und tritt in verschiedenen Zusammenhängen auch konzertierend auf.

Probelektionen können gerne ausgemacht werden, auch von

Erwachsenen, die gleichermassen von dem Instrument profitieren und herzlich willkommen sind.

Wer Musik nicht liebt, verdient nicht, ein Mensch genannt zu werden; wer sie liebt, ist erst ein halber Mensch; wer sie aber treibt, ist ein ganzer Mensch. Goethe

Ulrich Schwarze

Vereine

Informationsabend Imker-Grundkurs

Interessiert Sie die Bienenhaltung und möchten Sie wissen, was es bedeutet Imkerin oder Imker zu werden? Der Bienenzüchterverein Zurzach bietet für 2020/2021 den offiziellen «Grundkurs Imker» an.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind nach Abschluss des 2-jährigen Lehrganges in der Lage, Bienenvölker naturgemäss zu halten, zu pflegen und die Völker in ihren Eigenschaften zu beurteilen.

Sie erfahren, was es bedeutet, wenn Sie in die Haltung von Bienen einsteigen möchten. Folgende Fragen werden unter anderem beantwortet:

- Welcher Arbeitsaufwand kommt auf mich zu?
- Wann sind Arbeitsspitzen zu erwarten?

- Wie sieht der finanzielle Aufwand aus?
- Welche Verantwortung trage ich als Bienenthalterin oder Bienenthalter?
- Welche Systeme gibt es für die Haltung von Bienen?

Veranstalter: Christoph Villiger, Berater des Bienenzüchtervereins Zurzach, info@cremehonig.ch

Wo: Singsaal Rebhalde, Schule Döttingen

Wann: Mittwoch, **15. Januar 2020**, 19 – ca. 21 Uhr

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Ich freue mich auf Ihre unverbindliche Teilnahme!

Vereine Endingen

Freier Schiessverein Unterendingen

Ein sehr ereignisreiches und vor allem arbeitsintensives Jahr ging mit dem Chlausschiessen zu ende. 27 Schiessanlässe konnten für die Grosse- und 15 für die Kleine-Meisterschaft besucht werden. Für die Rangierung der Grossen-, zählen 14 und für die Kleine-Meisterschaft 8 Resultate. Die Rangverkündigung findet anlässlich der Generalversammlung von Sonntag, **16. Februar 2020**, statt.

Gefordert wurden wir vor allem mit der Organisation des Herbstschliessens am 7., 8. und 14. September mit 297 Teilnehmern. Am Samstag, 2. November, waren die Sektionen um den Siggenberg zu Gast im Homrig. Verschwiegen sei hier nicht, dass wir über die magere Beteiligung von nur 78 Schützen etwas enttäuscht waren. Das Chlausschiessen, das abwechselnd in Tegerfelden und heuer im «Homrig» stattfand war erfreulich gut besucht. Bei besten Bedingungen wurde der Schiesswettkampf 10 Schuss auf die Scheibe A100 ausgetragen.

Um es etwas spannend zu machen musste der Schütze angeben, welche 2 Schüsse als Probeschüsse gestrichen werden konnten. Genau die Hälfte entschieden sich für Schuss 1 und 2. Der Präsi des FSV wählte Schuss 3 und 7 und musste sich so 94 und 95 Punkte streichen lassen. Bei diesem Anlass sind die freundschaftlichen Begegnungen aber wichtiger als die Resultate.

Nach dem Wettkampf traf man sich in der Schützenstube, freute sich dann doch ein wenig dass man die richtigen 2 Schüsse als «Streicher» gewählt hatte.

Um 17 Uhr wurde eine von Christine zubereitet Gries/Lauchsuppe aufgetragen. Paul Rub war für das Fleisch (Steak) und der Präsi für den Rest der Verpflegung verantwortlich. Lobende und dankende Worte der Gästeschar waren ihnen sicher. Mit einem feinen Dessertbuffet endete der kulinarische Teil und anschliessend folgte die Rangverkündigung.

1 Gesamtpunktzahl, 2 Streichresultat, 3 Resultat

Tegerfelden:	1. Marco Müller	948 / 186 / 762
	2. Dominik Müller	946 / 189 / 757
	3. Severin Baumgartner	895 / 187 / 708
Unterendingen:	1. Bernhard Rub	837 / 189 / 648
	2. Christine Rub	795 / 163 / 632
	3. Markus Hauenstein	776 / 146 / 630

Am Sonntag, **16. Februar 2020**, findet wie bereits erwähnt unsere GV statt. Diese ist wegweisend für unseren 1921 gegründeten Verein. 2021 wollen und können wir unser 100-jähriges Bestehen feiern, d.h. wenn ja, müssen wir in die Startlöcher. Vielleicht gibt es Leute in unserem Dorfteil, die gewillt wären, uns dabei zu unterstützen oder unserem Verein beizutreten. Der Präsident Beni Rub würde sich darüber riesig freuen. be.rub@hispeed.ch, 056 242 17 59.

Fortsetzung Vereine Endingen

3. Faustball Chlausturnier in Endingen

Das Turnier in Endingen ist beliebt. Zahlreiche Mannschaften haben sich für diese Veranstaltung gemeldet. Nicht alle konnten berücksichtigt werden. Aus diesem Grunde war von der MR Endingen niemand vertreten. 12 Mannschaften kämpften um den Turniersieg.

Turnierverlauf

In zwei Gruppen wurden die Qualifikanten für die Rangspiele und für die Finalsporte erkoren. Durch die Teilnahme der Mannschaft des TV Wehr D erhielt das Turnier gar einen internationalen Anstrich. Die Faustballer aus dem Nachbarland schafften es gar in den Halbfinal. Dort unterlagen sie in einem hart umkämpften Spiel um den 3. Rang gegen die ebenbürtige Mannschaft des STV Auenstein.

Finalspiel

Im Spiel um den Turniersieg spielte die starke Mannschaft der MR Villnachern gegen das Team 84. In diesem Team spielen drei ehemalige Spieler der Schweizerischen Nationalmannschaft. Ergänzt wurde die Mannschaft mit Andrea Gerber und Noëmi Egolf. Die beiden jungen Frauen sind ehemalige bzw. aktive Spielerinnen des A-Nationalteams Frauen. Diese Zusammensetzung ergab die notwendige siegreiche Mischung die schlussendlich zum Gewinn des Chlausturniers Endingen führte.

Verantwortlich für den Anlass war René Senn. Für das leibliche Wohl sorgten der bewährte Festwirt Buschi und seine Crew. Geboten wurde von allen Mannschaften hochstehender Faustballsport. Spürbar waren auch die grosse Freude und der Spass der Teilnehmer an diesem schönen und geselligen Turnieranlass.

Rangliste

1. Team 84
2. MR Villnachern
3. STV Auenstein

Koni Keller, Andrea Gerber, Stefan Jundt, Noëmi Egolf, Reto Egolf

Perfekte Ballabnahme von Andrea Gerber

Dorfverein Unterendingen

Weihnachtsmarktbesuch in Freiburg im Breisgau

Pünktlich um 12.30 Uhr bestiegen 30 gutgelaunte Mitglieder des Dorfvereins Unterendingen einen komfortablen Car, welcher sie nach Seebrugg am Schluchsee brachte. Von dort ging es mit dem Zug nach Freiburg. Dort angekommen, musste man mit Schrecken feststellen, dass Tausende auch dieselbe Idee hatten. Somit machten wir uns in kleinen Gruppen auf, die Stadt unsicher zu machen und verpflegten uns an diversen Ständen am Weihnachtsmarkt oder in den unzähligen Gasthäusern. Nach dem Eindunkeln erstrahlte der Markt unter tausenden von Lichtern und wir konnten uns, in dieser wundervollen Atmosphäre, auf den ersten Advent einstimmen. Müde und abgekämpft erreichten wir mit dem letzten Zug und unserem Car wieder Unterendingen. Zusammenfassend war dies ein gelungener Anlass, welcher uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Fortsetzung Vereine Endingen

Verein Solar Endingen

Verein Solar Endingen – Eine Erfolgsgeschichte von 10 Jahren

Im Herbst 2009 informierte der Gemeinderat Endingen erstmals zum Thema «Photovoltaik auf dem Schulhausdach». Dabei wurde auch die neue PV-Anlage von 10 kWp auf dem Dach des Oberstufenzentrums in Bad Zurzach als «Leuchtturmprojekt» vorgestellt. Vier Teilnehmer dieser Veranstaltung bildeten eine Arbeitsgruppe, welche während mehr als sechs Monaten vertieft die technischen Möglichkeiten, die Finanzierung, den Stromverkauf sowie die Organisationsform der Investoren abklärte.

Am 26. August 2010 konnte die Arbeitsgruppe die Bevölkerung der Region detailliert über das Projekt einer PV-Gemeinschaftsanlage auf der Mehrzweckhalle Endingen informieren.

Innerhalb weniger Wochen meldeten sich 10 Investoren zur Finanzierung und langfristigen Beteiligung, von mindestens 25 Jahren, an dieser Gemeinschaftsanlage.

Die Investoren gründeten am 21. Oktober 2010 den Verein Solar Endingen und bestätigten den Bauplan der PV-Anlage mit einer Spitzenleistung von 25.2 kWp. Unter der Anleitung der Firma Laube-Solar, Böbikon, beteiligten sich alle Investoren mit Fronarbeit an der Montage der 112 Solarmodule auf dem Dach der Mehrzweckhalle und am 10. Dezember 2010

konnte die zu dieser Zeit grösste PV-Anlage im Bezirk Zurzach an das Netz angeschlossen werden.

Seit der Inbetriebnahme vor über neun Jahren produziert die Anlage störungsfrei umwelt-freundlichen Solarstrom. Die bei der Projektierung erwartete Energieproduktion von durchschnittlich 24'000 kWh pro Jahr wurde um mehr als 16% übertroffen. Aus dem beiliegenden Bild vom 21. November 2019 resultiert, dass mit 250'000 kWh in knapp neun Jahren eine durchschnittliche Jahresproduktion von rund 27'800 kWh erreicht wurde. Dies entspricht dem Jahresverbrauch von gut sechs Schweizer Haushalten.

Die Energie von 250'000 kWh entspricht in etwa einem grossen Tanklastwagen mit einer Ladung von 25'000 Litern Heizöl.

Im Jahr 2013 konnte der Verein Solar Endingen zwei weitere Gemeinschaftsanlagen, eine auf dem Dach des Bezirksschulhauses mit 26 kWp, und eine auf dem Dach des Primarschulhauses mit 53.55 kWp installieren und in Betrieb nehmen. Auch diese beiden Anlagen wurden durch private Investoren finanziert und produzieren seither störungsfrei umwelt-freundlichen Solarstrom.

Internetseite für weitere Informationen:
<http://solar-endingen.ch>

Anzeige der PV-Anlage Bezirksschule 1 – 21. November 2019

Vereine Lengnau

Theaterverein

«mal öppis mit Niveau»

Eine fast leere Bühne mit einem Arbeitstisch und einem halbfertigen Türrahmen – mehr nicht und das ganz bewusst. So schlicht gestaltet sich die diesjährige Produktion unter dem Titel «mal öppis mit Niveau». Nach der letzten sehr aufwändigen Uraufführung «Flug CJ 2152» mit viel Kunst, Show und Entertainment, möchte der Theaterverein Lengnau zurück zu den Wurzeln und dem reinen Schauspiel. Das Stück handelt von einem Theaterverein, der zum Jubiläum mal etwas ganz Besonderes spielen möchte, nicht wie bis anhin die üblichen Boulevardkomödien und Bauernschwänke. Es soll eine Aufführung mit Niveau und sogar einem extra dafür engagierten Regisseur kreiert werden. Dummerweise werden dem ehrgeizigen Vorhaben des Theatervereins zahlreiche Steine in den Weg gelegt. So werden die Proben zu dem niveaувollen Stück «Pater Brown und das Geheimnis der alten Gräfin» in der noch nicht fertig gestellten Kulisse immer mehr zum Desaster.

Erika Werder, Daniel Moser und Barbara Lüscher sind erfahrene Bühnenschauspieler/innen, die ihr Talent wieder sensationell in die Produktion miteinbringen können. Auch sind zwei Lokalmatadoren aus Lengnau im Schauspielerteam. Silvio Galdola und Anouk Reinle, beide nicht ganz theaterfremd, haben jeweils eine sehr passende Rolle gefunden. Jenny Schüpbach kennt man aus den vergangenen Produktionen als verwirrtes, ängstliches Mädchen. Das sie auch einen ganz anderen Charakter spielen kann, stellt sie dieses Jahr unter Beweis. Ein Debüt in der Theaterwelt feiert Dugagjin Hajdaraj. Allerdings spielt Hajdaraj keineswegs eine Nebenrolle. Diana Patrizio

hält, als mittlerweile erfahrene Regisseurin, die Fäden in der Hand. Ihr Fokus liegt bei der Inszenierung des Stückes, so dass sie sich eine kleinere aber sehr entzückende Rolle zugewiesen hat.

Mit dieser herrlichen Komödie in 3 Akten freut sich der Theaterverein Lengnau auf die Aufführungen im Februar 2020. Sie können bereits ab 15. Dezember 2019 ihre Plätze online auf theater-lengnau.ch reservieren.

Freitag, 7. / 14. Februar 2020, 20 Uhr

Samstag, 8. / 15. Februar 2020, 20 Uhr

Sonntag, 9. Februar 2020, 11.30 Uhr

Mehrzweckhalle Rietwiese, Lengnau.

©2019: Theaterverein

Frauenverein Lengnau-Freienwil

Adventsweg

Die Festtage sind vorbei und der Alltag kehrt langsam wieder ein. Die wunderschönen und liebevoll dekorierten Adventsfenster von 2019 werden noch bis am Dreikönigstag, **6. Januar 2020**, beleuchtet sein. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die den Adventsweg möglich gemacht haben.

Jass- und Spielnachmittag

Gemütlicher Jass- und Spielnachmittag mit Kaffee und Kuchen am Donnerstag, **9. Januar 2020**, 14 – 17 Uhr, Pfarreizentrum Lengnau.

Neben dem Jassen können auch andere Spiele gemacht werden.

Ein neues Jahr hat angefangen. Vielleicht haben Sie Lust, etwas Neues auszuprobieren. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen und nehmen bitte vorher mit Annelies Laube Kontakt auf. Gerne bieten wir Ihnen eine Mitfahrgelegenheit.

Informationen erhalten Sie bei Annelies Laube, 056 241 23 30. Unkostenbeitrag: CHF 5.

Home Singers

Die Home Singers sind am Montag, **13. Januar 2020**, von 14.45 – 15.45 Uhr im Altersheim Margoa in Lengnau zu hören.

Mit ihrem breit gefächerten Repertoire erfreuen sie einmal im Monat die Altersheimbewohner in Lengnau. Begleitet werden sie von Erwin Uhland mit dem Akkordeon.

Die Home Singers bringen eine schöne Abwechslung in den Alltag der Bewohner. Auch andere Zuhörer sind herzlich willkommen.

Auskunft erteilt die Leiterin, Elsbeth Rappo, 056 241 14 37.

Generalversammlung

Gerne begrüßen wir euch am Dienstag, **14. Januar 2020**, ab 19.30 Uhr, zu einem Apéro im Pfarreizentrum Lengnau. Um 20 Uhr beginnen wir den geschäftlichen Teil und lassen das Vereinsjahr mit Bildern nochmals Revue passieren. Ebenfalls geben wir einen Einblick in das Jahresprogramm 2020.

Für ältere und gehbehinderte Gäste stellen wir einen Fahrdienst zur Verfügung. Bitte meldet euch hierfür bei Yvonne Jeggli, 056 241 24 10 oder yvonne.jeggli@bluewin.ch.

Kinderfasnacht

Am Samstag, **22. Februar 2020**, von 14 – 17 Uhr, findet die Kinderfasnacht in der Mehrzweckhalle Rietwiese in Lengnau statt. Nähere Informationen folgen im nächsten Surbtaler.

Fortsetzung Vereine Lengnau

Selbstvertrauen, Selbstliebe, Selbstbewusstsein für Anfänger und Ungeübte

Warum immer ich? Warum passiert das mir? Alle können es, nur ich nicht! Denken Sie manchmal auch so?

Lernen Sie, hinzustehen und Nein zu sagen ohne schlechtes Gewissen. In diesem Vortrag für Frauen erhalten Sie eine kleine Wegweisung zu sich selbst.

Datum: Freitag, **28. Februar 2020**

Zeit: 19 Uhr

Ort: Pfarreizentrum Lengnau

Referentin: Corinne Müller, Lengnau (Therapeutin Comes nach Divinita)

Kosten: CHF 10, CHF 15 für Nichtmitglieder

Anmeldung: bis 21. Februar 2020. an Lilian Strebel, 056 250 40 25 oder strebel-family@bluewin.ch

Stempel schnitzen

In diesem Kurs kannst du selber ein Sujet entwerfen und einen eigenen Stempel schnitzen.

Datum: Montag, **2. März 2020**

Zeit: 19 – 22 Uhr

Ort: Pfarreizentrum Lengnau

Kursleiterin: Janine Kellerhals, Unterendingen

Kosten: CHF 35, CHF 40 für Nichtmitglieder plus Materialkosten ca. CHF 10

Anmeldung: bis 15. Februar 2020 an Luzia Wieder, 056 241 05 13 oder diewieders@hotmail.com

Besuchen Sie auch unsere Homepage www.frauenverein-lengnau-freienwil.ch

Gesellige Einstimmung in den Advent

Am Dienstag trafen sich rund 100 Senioren zur Adventsfeier im Pfarreizentrum. Diese wurde vom Frauenverein Lengnau-Freienwil organisiert und von der Gemeinde finanziert.

Leise rieselt der Schnee

Mit diesem bekannten Lied hatte der Frauenverein alle Lengnauer Senioren ab 65 Jahren eingeladen. Zwar fielen an diesem Nachmittag keine Schneeflocken vom Himmel, aber kalt war es trotzdem. So kamen die älteren Menschen gerne in das warme Pfarreizentrum mit adventlich geschmückten Tischen, um einige gesellige Stunden miteinander zu verbringen.

Käthi Schmid durfte alle ganz herzlich begrüßen und übergab das Wort anschliessend dem Gemeindeammann, Franz Bertschi. Barbara Thumann, Gemeinderätin, stellte die Non-Profit-Organisation «Tischlein deck dich» mit Bildern vor. Diese Abgabestelle von einwandfreien Lebensmitteln, welche sonst im Abfall landen würde, wurde am 15. August in Lengnau eröffnet. Armutsbetroffene können von diesem Angebot Gebrauch machen. Für dieses Projekt wie auch für viele Angebote der Pro Senectute braucht es in der Gemeinde immer

wieder unzählige, freiwillige Helfer. Monika Schumacher, Bezirksleiterin der Pro Senectute, bedankte sich von Herzen für diese ehrenamtlichen Einsätze.

Klasse 5/6 B war klasse

Die 5.- und 6.- Klässler und ihre Lehrerin, Marion Joss, überraschten die Senioren mit ihrem musikalischen Auftritt. Sie hatten vor Kurzem am Projekt «singmituns» gemeinsam mit vielen anderen Klassen und Lehrpersonen teilgenommen. Deshalb waren die Schüler bestens vorbereitet und sangen alle Lieder auswendig. Mit «Es schneyeled, es beyeled» stimmten sie alle auf die Winterzeit ein. Mara Suter begrüßte die Anwesenden auf sehr sympathische Weise.

Mit Liedern wie «Give thanks» oder »Blinke kleiner Stern» sangen sich die Schüler in die Herzen der Zuhörer. Einige Lieder wurden mit mutig gesungenen Soloeinlagen bereichert. Zum Schluss verteilten sich die Mädchen und Jungen im ganzen Saal und sangen zusammen mit den Senioren »Leise rieselt der Schnee». Ein grosses Dankeschön geht an diese Klasse, welche viel Freude und Schwung in die Adventsfeier brachte.

Tischlein deck dich

So hiess es nun auch an dieser Adventsfeier. Im Nu' hatten die fleissigen Helferinnen die reichhaltigen Zvieriplatten auf den Tisch gestellt und die Gläser wieder aufgefüllt. Schnell kam eine gesellige Stimmung im Saal auf.

Mit lieben Grussworten vom katholischen Pfarreileiter, Gregor Domanski, und dem reformierten Pfarreileiter, Bernhard Wintzer, ging die Feier dem Ende entgegen. Das gemeinsam gesungene Lied «Alle Jahre wieder» liess den Nachmittag ausklingen.

Der Frauenverein Lengnau-Freienwil wünscht allen frohe und lichterfüllte Festtage.

Vereine Tegerfelden

Spielgruppe Räbliüs

De Samichlaus isch cho

An zwei Abenden war der Samichlaus in Tegerfelden unterwegs. Er besuchte insgesamt 40 Kinder und ihre Familien. Am Freitagmorgen durfte er die Kindergartenkinder überraschen. Oft wurde der Samichlaus-Anlass genutzt, um den Abend mit Freunden und anderen Kindern zusammen zu feiern. Der liebe Samichlaus konnte allen Kindern viel Lob überbringen, aber er wusste natürlich auch ein paar Kleinigkeiten, welche die Kinder im nächsten Jahr verbessern können. Einige Kinder standen stolz und freudig, andere eher schüchtern vor dem Samichlaus. Damit es etwas aus dem Sack gab, wussten fast alle Kinder ein schönes Versli oder Lied vorzutragen.

Organisiert wurde der Anlass von der Spielgruppe Räbliüs. Ein herzliches Dankeschön an alle Familien die den Samichlaus gebucht und die Spielgruppe somit auch mit den Ausgaben finanziell unterstützt haben. Ein besonders grosser Dank geht natürlich an die Samichläuse und deren Gehilfen, welche diese schöne Tradition am Leben erhalten.

© 2019: Spielgruppe Räbliüs

Chrabelgruppe Truubechärnli

Start ins neue Jahr

Die Chrabelgruppe trifft sich einmal im Monat an einem Freitagnachmittag von 15 – 17 Uhr im Kirchgemeindesaal Tegerfelden. Eingeladen sind alle Mütter sowie Väter mit Kindern im Alter von 0 bis circa 3 Jahre aus Tegerfelden und Umgebung. Für ältere Geschwister bestehen in dieser Zeit ebenfalls Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten. Das Ziel der Chrabelgruppe ist den Kindern den Kontakt mit Gleichaltrigen zu ermöglichen, während sich die Erwachsenen bei Kaffee und Kuchen austauschen und neue soziale Kontakte knüpfen können. Auch Grosseltern und andere Bezugspersonen sind selbstverständlich jederzeit herzlich willkommen. Das Spielangebot wird jahreszeit- und wetterabhängig durch gelegentliche Bastelaktivitäten und gemeinsame Ausflüge auf den Spielplatz ergänzt. Die Zusammenkünfte sind geprägt von einem freien Kommen und Gehen, weshalb die Teilnahme an den Treffen kostenlos ist und sich die Chrabelgruppe aus den Beiträgen für die Kaffeekasse finanziert. Die Termindaten für dieses Jahr können dem Veranstaltungskalender der Gemeinde Tegerfelden 2020 entnommen werden. Das erste Chrabeltreffen im neuen Jahr findet am **24. Januar 2020** statt.

Nach drei Jahren verabschiedete das Leitungsteam der Chrabelgruppe im 2019 mit einem grossen Dankeschön Claudia Kaufmann. Die Gruppe wird weiterhin von Katja Breitenmoser und Annette Vögele geleitet. Über zusätzliche Verstärkung für das Leitungsteam würden wir uns freuen (die Kontaktdaten befinden sich auf der Homepage der Chrabelgruppe Tegerfelden www.chrabelgruppe.ch)

Musikgesellschaft

Jahreskonzert der Musikgesellschaft

Am **18. Januar 2020** in der Mehrzweckhalle Tegerfelden. Der Höhepunkt im Vereinsjahr 2019 war die Teilnahme am Kantonalen Musiktag bei unseren Musikkolleginnen und -kollegen in Würenlingen. Wir liessen uns beim Konzertstück und der Marschmusik bewerten. Mit der musikalischen Umrahmung vom Festakt am Sonntagabend durften wir unser musikalisches Können dann noch einmal unter Beweis stellen. Damit gingen ein schöner Musiktag und ein heisses Wochenende zu Ende.

Nun stecken wir mitten in den Vorbereitungen für das Jahreskonzert 2020. Unter dem Motto «frisch gewaschen» haben wir aus verschiedenen Stilrichtungen ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Lassen Sie sich musikalisch überraschen und geniessen Sie zwei Stunden mit Blasmusik.

Natürlich soll auch das Kulinarische nicht zu kurz kommen. Selbstverständlich besteht vor und nach dem Konzert die Möglichkeit, sich mit einem feinen Menü (Fitnesssteller, Schnitzel mit Pommes Frites, Schnitzelbrot oder Salatteller) verpflegen zu lassen. Ein Glas Wein, aus dem Keller von ei-

nem Winzer aus unseren eigenen Reihen, darf dabei sicher nicht fehlen.

Weitere Angaben zum Konzert finden Sie auf unserer Homepage www.mgtegerfelden.ch.

Die Musikgesellschaft Tegerfelden, unter der bewährten Leitung von Ueli Reusser, freut sich, Sie am 18. Januar 2020 in der Mehrzweckhalle Tegerfelden begrüssen zu dürfen.

© 2019 Musikgesellschaft

Religion

Pfarrei St. Martin Lengnau-Freienwil

Chilekafi

Am Sonntag, 26. Januar 2020 nach dem 9-Uhr-Gottesdienst sind Sie ganz herzlich eingeladen zu Kaffee, Tee, Fruchtsaft, Mineral, Bauernbrot und Zopf. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

© 2019 Pfarreisekretariat Kath. Pfarramt Lengnau-Freienwil

Kurs Kind und Kirche Tegerfelden

Mit Kindern feiern

Das erste Modul der vierteiligen Kursserie «Kind und Kirche» wurde erfolgreich und mit vielen Teilnehmerinnen abgehalten. Schon jetzt freuen sich die Interessentinnen auf die Fortsetzungen der nächsten drei Module. Der Kurs ist für alle Mitarbeitenden der reformierten Kirche Aargau sowie der Römisch-Katholischen Kirche Aargau offen.

Dreiteiliger Kurs, Modul 1

An drei gemütlichen Abenden durften die sieben Teilnehmerinnen einen Einblick in die Arbeit mit Kindern in der Kirche erhalten. Unser komplettes Team aus dem «Fiire met de Chliine», sowie zwei Teilnehmerinnen des Kidstreff waren an diesem Kurs anwesend. Die Kursleiterin Jutta Bossard ist keine Unbekannte. Schon unzählige Absolventinnen durfte sie ausbilden. Gerne haben wir auf ihr grosses Fachwissen zurückgegriffen. An drei Abenden erfuhren wir viel Neues von ihr. Wir sind sehr stolz, dass wir einen Kurs der Kantonkirche bei uns in Tegerfelden durchführen konnten. Dank der Initiative der Kursbegleiterin Patricia Voiron- Duppeler sowie unserer Religionslehrerin Monika Thut Birchmeier konnte der Kurs bei uns lanciert werden. Wir sind uns bewusst, dass dies keine Selbstverständlichkeit ist. Nach jedem Kurs wurden alle mit Speis und Trank verköstigt.

Was bedeutet Liturgie

Mit viel Gespür hat uns Jutta in die Rituale eingeführt. Wie man die Kinder behutsam an die religiösen Bräuche heranzuführt und ihre Neugierde und ihr Interesse weckt. Gerade bei uns sind viele Themen für die Kinder nicht einfach auf Anhieb zu verstehen. Jutta hat uns gezeigt, dass mit sehr einfachen Mitteln viele Fragezeichen der Kinder mit einem Wisch beseitigt werden können. Viele Lieder, Gebete und Rituale durften wir kennenlernen. Viele praktische Beispiele haben wir aus-

probiert. Sei es mit Kerzen, Liedern, Geschichten oder Gebeten. Wir haben gelernt was Liturgie bedeutet. Die Liturgie bezeichnet die christlichen Rituale zur Verehrung Gottes und umfasst das gesamte gottesdienstliche Geschehen. Wie ein Liturgisches Haus aufgebaut ist und auch wie man es in unserem Falle anwendet. Bezugsquellen und Adressen wurden getauscht und vermittelt. Gestärkt durch viele Unterlagen und hilfreiche «Tipps» können wir nun munter ans Werk gehen. Wir freuen uns jetzt schon, das Erlernte mit den Kindern teilen zu dürfen. Mit einem speziellen Blumengesteck wurde Jutta herzlich gedankt. Lieben Dank an Jutta Bossard und an alle welche zum Gelingen beigetragen haben.

Zweiteilige Fortsetzung, Modul 2

Im nächsten Kurs mit dem Thema: Kinder verstehen und sie in ihrer Entwicklung begleiten, wird uns Monika Thut Birchmeier persönlich an zwei Abenden unterrichten. Inhaltliche erwartet uns folgendes: Erkenntnisse aus der Entwicklungspsychologie und Religionspädagogik helfen beim Feiern und bei Angeboten für Zwei- bis Neunjährige Kinder stärkende Worte, Bilder und Geschichten zu wählen.

Daten: Donnerstag, 20. und 27. Februar 2020, jeweils von 19.30 bis 22 Uhr.

Anmeldungen direkt unter: www.ph-aargau.ch oder sekretariat.ph@ref-aargau.ch. Kurs Nr. 2003.

Kursort: Gemeinde Tegerfelden, im Staltig, Sitzungsraum. Die weiteren Kurse Modul 3 – Bibel verstehen, sowie Modul 4 – Bibel erzählen, finden ab Sommer 2020 statt. Die Daten werden auf der Homepage der Kirche Tegerfelden ersichtlich sein, sobald sie bekannt sind. Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen. Einstieg in jedes Modul unabhängig möglich.

© 2019 Pady Voiron

Fortsetzung Religion

Chinderchile Tegerfelden

Himmlicher Start in die Adventszeit

Am Sonntagabend war es endlich so weit: die Kinder der Chinderchile und die 11v11-Teams luden zum gemeinsamen Start in den Advent in die Tegerfelder Kirche. Nach der Eröffnung und Begrüssung durch Pfarrerin Birgit Wintzer und nachdem zwei kleine Engel die erste Kerze des Adventsgestecks angezündet hatten, öffnete sich der Blick in den Himmel, mitten hinein in die Probe der himmlischen Heerschaaren. Die Engel, dargestellt von Kindern der Chinderchile und Sängerinnen und Sänger der 11v11-Band, probten gerade hingebungsvoll, aber durchaus noch ausbaufähig, an einem neuen Halleluja-Lied. Doch die Frau Engel-Dirigent, gespielt von der neuen musikalischen Leitung der 11v11-Band, Joanna Flüglistaler, kam nicht über ein paar erste schräge Takte hinaus. Denn anstelle des Übens von Engelsgesängen, hatte Gott für seine Engel himmlische Botengänge geplant. Schliesslich mussten die Menschen über die geplante Geburt seines Sohnes informiert werden. Daher teilte der kleine Engel dem Engel Gabriel mit, dass Gabriel nun dringend auf die Erde runter müsse. Zunächst wurde also einmal Maria in Kenntnis gesetzt, was Gott so Grosses mit ihr plante. In einem nächsten Einsatz wurde Josef über seine Rolle informiert und schliesslich auch die Hirten auf den Weg zur Krippe geschickt. So erlebte die

Gottesdienstgemeinde die biblische Erzählung am ersten Advent neu aus der Perspektive der Engel.

Untermalt wurden die himmlischen und irdischen Vorbereitungen auf die Geburt Jesu mit Liedern von Peter Reber und Andrew Bond, die mit vollem Einsatz von Klein und Gross gesungen wurden. Zum grossen Finale bekam schliesslich auch noch die Frau Engel-Dirigent mit dem Engelschor ihren grossen musikalischen Auftritt. Dazu tanzten die kleinen Engel im Reigen.

So wurde in dieser Stunde das lebendig, was «Vor vilne hundert Jahre» seinen Anfang nahm und bis heute noch an der Weihnacht gefeiert wird.

Die zahlreichen Mitfeiernden waren im Anschluss dann noch zu Lebkuchen und Punch eingeladen, während draussen ein kleines Adventsfeuer brannte. So ging der letzte 11vor11 des Jahres 2019 feierlich und besinnlich zu Ende. Dank des vollen Einsatzes und des guten Zusammenspiels von Chinderchile und 11v11-Team können nun alle gut eingestimmt dem Weihnachtsfest entgegengehen. Auch das 11v11-Programm für 2020 steht bereits fest und der erste 11v11 findet am Sonntag, 23. Februar 2020 unter dem Motto «Wer bin ich?» statt, dann wieder zur gewohnten Uhrzeit um 10.49 Uhr.

© 2019 Birgit Wintzer

Pfarrei St. Georg Unterendingen

Das neue Jahr begrüssen wir am **1. Januar 2020** mit einem Gottesdienst, 10.30 Uhr. Anschliessend lädt die Kirchenpflege zum Neujahrs-Apéro ein.

Den Dreikönigstag feiern wir Sonntag, **5. Januar 2020**, 10 Uhr, in der Kirche Unterendingen. Anschliessend offeriert der Frauenbund im Pfarreisaal Kafi und Königskuchen.

Surbtalgeflüster

Bücherbox oder Mini-Bibliothek im Freien

Das Dorfmuseum (Domus) Lengnau möchte mit einer speziellen Aktion mit Bücherboxen einerseits den Austausch von Büchern veranlassen und andererseits mit dem Wettbewerb auch die Quartiere und Weiler animieren. So wurden anfangs September 2019 die Bücherboxen verteilt in Quartieren, Weilern und an Privatpersonen. Die Boxen werden nun künstlerisch gestaltet und zuhänden der Wettbewerbsjury eingereicht.

Wo stehen die Boxen?

Das Domus Lengnau hat an zehn verschiedenen Standorten in Lengnau Minibibliotheken geplant. Einige davon werden noch mit Geo-Cash bestückt. Am 7. März 2020 werden die Holzboxen montiert und sind dann für die kostenlose Nutzung für jedermann zugänglich.

Wie sieht eine solche Bücherboxe aus?

Lasst euch überraschen. Viel interessierte Einwohner unserer Gemeinde werden bis zur Jurierung in Eigenregie die Kisten verzieren und in etwas ganz Einzigartiges verwandeln.

Wer hat wohl die schönste Boxe kreiert?

Eine Jury des Stiftungsrats des Domus Lengnau

wird anlässlich einer Prämierung am 6. März 2020, 19 Uhr, im Dorfmuseum den Sieger/die Siegerin bekannt geben. Es gibt tolle Preise zu gewinnen.

Die Bevölkerung darf dann die Werke anlässlich eines kleinen Apéros bewundern, bevor diese dann anderntags an den jeweiligen Orten montiert werden.

Dann also – an die Bücher, fertig, los!

Dorfmuseum Lengnau (www.domus-lengnau.ch / info@domus-lengnau.ch)

// Dorfmuseum Lengnau

Dorfmuseum Lengnau

Bücherbox

// Januar 2020

01.	Surbtal	Kath. Kirchgemeinde	Neujahrs-Gottesdienst mit Apéro, Kirche Unterendingen, 10.30 Uhr
01.	Endingen	Musikgesellschaft Endingen	Neujahrskonzert
02.	Tegerfelden	Gemeinde	Neujahrsapéro, Zwischenbau Schulhaus, 12 Uhr
02.	Tegerfelden	Männerobe Tegerfelden	Berchslete
04.	Lengnau	Kath. Kirchgemeinde	Sternsinger sind unterwegs, 17 Uhr
04.	Tegerfelden	TV Tegerfelden / Sänklochfäger	Gugge Warm Up, Mehrzweckhalle, ab 20 Uhr
04.	Endingen	Turnverein Endingen	Papiersammlung Ortsteil Endingen
05.	Lengnau	Kath. Kirchgemeinde	Sternsinger sind unterwegs, 15 Uhr
06.	Lengnau	Gemeinde	Neujahrsapéro, Aula Rietwise, 18.30 Uhr
07.	Endingen	Landfrauen Endingen	Stubete im Ostschulhaus, 13.30 Uhr
09.	Lengnau	Frauenverein	Jass- und Spielnachmittag für Senioren, Pfarreizentrum, 14–17 Uhr
10.	Lengnau	Spycherverein	Vollmondbeizli, Spycher, 18 Uhr
10.	Endingen	Männerriege	Generalversammlung, Unterendingen
10.	Endingen	Dorfverein Unterendingen	Helferessen
11.	Tegerfelden	MuKi Tegerfelden	VaKi Turnen, Mehrzweckhalle, 9–13 Uhr
11.	Lengnau	Singgemeinschaft Männerchor Lengnau-Freienwil	Metzgete, MZH Rietwise, 12–24 Uhr
11.	Tegerfelden	Rebberghuchi	Christbaumverbrennen, Forstwerkhof
12.	Lengnau	SVL Sportvereine	MUKI – offene Halle, Sporthalle Rietwise, 8–12 Uhr
12.	Tegerfelden	Chind aktiv	Ä Halle wo's fägt, Mehrzweckhalle, 9.30–11.30 Uhr
12.	Surbtal	KulturKreis Surbtal	Lesung Arno Camenisch «Herr Anselm», Weinbaumuseum Tegerfelden, 10 Uhr
12.	Tegerfelden	Männerriege	Wintermarsch in Döttingen
12.	Lengnau	SVL Sportvereine	Getu-Trainingstag, MZH Rietwise, ganztags
13.	Lengnau	Frauenverein	Homesingers, Altersheim Margoa, 14.45–15.45 Uhr
14.	Lengnau	Frauenverein	Generalversammlung, Pfarreizentrum, 20 Uhr
14.	Endingen	Landfrauenverein Endingen	Gschwellthöck im Ostschulhaus, 19 Uhr
16.	Lengnau	Pro Senectute	Mittagstisch, 11.30 Uhr
16.	Endingen	Frauenturnverein Endingen	Generalversammlung
17.	Endingen	Musikgesellschaft Endingen	Geburtstagsständchen
17.	Lengnau	MG Brass Band	Generalversammlung, Schulhaus Vogelsang, 18 Uhr
17.	Tegerfelden	TV Tegerfelden	Generalversammlung
18.	Tegerfelden	MG Tegerfelden	Jahreskonzert, Mehrzweckhalle,
18.	Surbtal	Ref. Kirchgemeinde Tegerfelden	Fiire mit de Chliine, Kirche Lengnau, 17 Uhr
18. – 19.	Endingen	Musikgesellschaft Endingen	Schneetag
19.	Lengnau	Dorfmuseum	domus Begegnungskaffee, Dorfmuseum, 13.30–17 Uhr
19.	Lengnau	SVL Sportvereine	Getu-Trainingstag, Mehrzweckhalle Rietwise, ganztags
20.	Tegerfelden	Frauenriegen	Generalversammlung
21.	Endingen	Musikgesellschaft Endingen	Geburtstagsständchen
21.	Endingen	Landfrauen Endingen	Stubete im Ostschulhaus, 13.30 Uhr
22.	Surbtal	Ref. Kirchgemeinde Tegerfelden	Sternstunde, Kirchgemeindsaal Tegerfelden, 14 Uhr
22.	Tegerfelden	Männerriege	Generalversammlung
23.	Lengnau	Landfrauenverein Vogelsang-Lengnau	Generalversammlung, Most Laube Vogelsang, 19 Uhr
23.	Tegerfelden	SG Tegerfelden	Generalversammlung
23.	Endingen	FDP Endingen	Generalversammlung, Ostschulhaus Endingen, 19.30 Uhr
23.	Endingen	Damenturnverein Endingen	Generalversammlung
24.	Tegerfelden	MG Tegerfelden	Generalversammlung
24.	Tegerfelden	Chrabbelgruppe Truubechärnli	Chrabbeltreffen, Kirchgemeindsaal, 15 Uhr
24.	Endingen	Velo-Moto-Club	Generalversammlung, Restaurant Rössli Endingen, 19.30 Uhr
26. – 31.	Lengnau	Primarschule	Skilager für 5. und 6. Klässler, Saanenmöser
26. – 31.	Surbtal	Kreisschule Surbtal	Schneesportlager Sedrun / Tschamut
27. – 7.2.	Surbtal	Schulen	Sportferien
31.	Tegerfelden	FORUM aktives Tegerfelden	BISTRO..06, Weinbaumuseum, ab 19 Uhr

Portrait

MidnightGames

Die Gesundheit gilt als Voraussetzung, damit Jugendliche eine positive psychische und soziale Entwicklung erleben. Wenn Körper und Geist im Einklang sind werden die sozialen sowie persönlichen Kompetenzen von Jugendlichen gestärkt. Für Jugendliche ist es wichtig, sich mit Gleichaltrigen zu treffen und auszutauschen. Der Austausch findet meistens in der Schule, in verschiedenen Vereins- oder kommerziellen Freizeitangeboten statt. Nicht alle Jugendlichen fühlen sich jedoch von diesen Angeboten angesprochen, sind einem Verein zugehörig oder verfügen über die finanziellen Mittel, um am Wochenende regelmässig kommerzielle Freizeitveranstaltungen aufzusuchen – MidnightGames bietet hierzu eine Alternative und schliesst diese Lücke.

Bei den Anlässen der MidnightGames können sich die Jugendlichen in einer Turnhalle sportlich betätigen, in Mannschaften oder allein spielen, aber auch chillen und Musik hören und dies ohne Eintrittskosten und Konsumationszwang. Träger der MidnightGames sind die Gemeinden Endingen, Lengnau, Schneisingen, Tegerfelden und Würenlingen, geführt durch den eigens dafür geschaffenen Trägerverein.

Die MidnightGames finden jeden Samstagabend ab dem 11. Januar bis 7. März 2020 von 20 – 23 Uhr in der Sporthalle Rietwiese in Lengnau statt. Das Angebot richtet sich an Jugendliche ab der 6. Klasse.

Die Anlässe werden durch sogenannte Coaches des jeweiligen Abends organisiert, welche auch einen kleinen Kiosk betreiben. Coaches sind Jugendliche, welche gleich alt oder ein wenig älter als die Teilnehmenden selber sind. Die Coaches, welche im Einsatz stehen, gestalten die vielseitigen Aktivitäten in den offenen Hallen, stellen mit ihrem Einsatz den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung sicher und nehmen zuletzt eine Vorbildfunktion ein. Die Begleitung wird durch die lokalen Sportvereine STV Würenlingen und den SVL Lengnau sichergestellt. Bei den Anlässen steht die sportliche Aktivität im Vordergrund, es wird aber auch genügend Platz eingeräumt für die Möglichkeit zur sozialen Interaktionen, was ebenfalls ein wesentlicher Bestandteil des Angebots ist.

Der Trägerverein und die Sportvereine sind zudem zuständig für die finanzielle Sicherstellung und die Bewältigung des administrativen Aufwands, so wird den Coaches auch genügend Freiraum zur Verfügung gestellt.

Durch das MidnightGames verfügen die Jugendlichen über einen Freiraum, der ihren Bedürfnissen nach Freizeitgestaltung entspricht.

Das Team der MidnightGames freut sich über euren Besuch an einem Samstag in der offenen Sporthalle Rietwiese in Lengnau.

// Redaktion Surbtaler

Surbtal-Ticker

Bild und Wort – Forum

Januar 2020 / Nr. 1

© 2019 Willi Müller

Uhu-Nistplätze beim Hüsliberg

Unter der Leitung von Willi Müller und der Mithilfe des Försters Franz Suter wurden beim Hüsliberg in Lengnau zwei Uhu-Nistplätze gebaut. Der Uhu gehört zur Familie der Eulen und nistet gerne in Felswänden. Die Bilder zeigen den Bau des Höhlen-Nistplatzes.

// Natur- und Vogelschutzverein & Umweltkommission Lengnau

Sichtbar unterwegs: Sichtbarkeit schützt vor Unfällen

Mehr Sichtbarkeit im Strassenverkehr bedeutet mehr Sicherheit. Denn gerade bei Dunkelheit oder schlechter Sicht sind Farben und Details schlecht erkennbar. Wer dunkel gekleidet ist, den können bei Dämmerung, schlechter Sicht oder in der Nacht andere Verkehrsteilnehmer leicht übersehen. Wenn es dunkel ist, erkennt man dunkel gekleidete Personen nur bis zu einer Distanz von 25 Metern. Egal, wie Sie unterwegs sind – machen Sie sich sichtbar. Die Tipps der Beratungsstelle für Unfallverhütung finden Sie unter: www.bfu.ch

// BFU

Guggenopen Lengnau

Am 22. Februar 2020 findet das 16. Guggenopen auf dem neugestalteten Festgelände beim Dorfplatz in Lengnau statt. Ab 18 Uhr: Diverse Bars, Guggen, DJ, Festzelt, Food, Kaffibar und vieles mehr. Das Guggenopen Team freut sich auf viele Fasnachtsbegeisterte.

// Guggenopen Lengnau

© 2019 Pfarrei Unterendingen

Dreikönigstag

Der Tag der Heiligen Drei Könige, auch Epiphanie genannt, und Geburt Christi wurden ursprünglich am 6. Januar in einem Fest gefeiert. In gewissen Religionen ist das noch heute der Fall. Erst durch die Kalenderreform von 1582 wurde das Weihnachtsfest auf den 25. Dezember vorverlegt. Als Brauchtum erhalten sind die Sternsinger, die verkleidet als Heilige Drei Könige von Haus zu Haus ziehen und Segenssprüche verteilen, meist sammeln sie noch für einen guten Zweck. Auch der Dreikönigskuchen ist ein traditionelles Festtagsgebäck. Aus Hefeteig mit einer versteckten Bohne bringt er den glücklichen Finder zu königlichen Würden – wenigstens für einen Tag!

// Redaktion Surbtaler

© 2019 Redaktion Surbtaler

Schnapsjahr 2020

wir befinden uns aktuell im Schnapsjahr 2020. Die Bezeichnung «Schnaps» bezieht sich im vorliegenden Kontext weniger auf ein erfolgreiches Spirituosensjahr, als vielmehr auf die wiederholte Ziffernkombination. Also, wenn sie zum Jahresbeginn gleich doppelt sehen, muss es nicht unbedingt am Alkoholgehalt liegen – Prost!

// Redaktionsteam

Redaktion

Gemeinde Tegerfelden
5306 Tegerfelden
056 245 27 00
surbtaler@tegerfelden.ch

Redaktionsschluss: 12 Uhr

Nr. 2: 13.01.2020

Wer in der Zukunft lesen will, muss in der Vergangenheit blättern.

// André Malraux, 1901–1976, französischer Schriftsteller, Filmregisseur, Abenteurer und Politiker.